Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/300

Sachgebiet 63

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler

III/5 — 50103 — Ha 4/1/70

Bonn, den 13. Februar 1970

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 110 Abs. 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1970

(Haushaltsgesetz 1970)

nebst Begründung (Anlage 1) mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne*) des Bundeshaushaltsplans 1970 sind diesem Schreiben beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Für den Einzelplan 02 (Bundestag) sind für das Haushaltsjahr 1970 im Finanzplan 107,7 Millionen DM vorgesehen. Da ein gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages festgestellter Haushaltsvoranschlag noch nicht vorliegt, enthält der Entwurf des Einzelplans 02 (Bundestag) lediglich eine Zusammenstellung der Summen der Einnahme- und Ausgabegruppen unter Zugrundelegung der Sollzahlen für das Rechnungsjahr 1969 zuzüglich des für die Fortschreibung des Finanzplans angemeldeten Mehrbedarfs. Ein aufgegliederter Plan wird vorgelegt, sobald der vom Vorstand des Deutschen Bundestages geschäftsordnungsmäßig festgestellte Voranschlag eingegangen ist.

Brandt

*) Einzelpläne als Sonderdruck verteilt

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
53 Bonn-Bad Godesberg 1, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 1970 (Haushaltsgesetz 1970)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1970 wird in Einnahme und Ausgabe auf

91 432 799 700 Deutsche Mark

festgestellt.

(2) Für das Haushaltsjahr 1971 werden Ausgaben für den Verwaltungshaushalt in Höhe von

20 720 707 300 Deutsche Mark

bewilligt.

§ 2

(1) Innerhalb der Einzelpläne sind Ausgaben bei den in der Anlage bezeichneten Titeln in Höhe von insgesamt 2 678 100 000 Deutsche Mark gesperrt.

(2) Unter Berücksichtigung der Auswirkung der Sperre auf die in der Anlage zu Absatz 1 genannten Ausgabenansätze vermindert sich die in § 1 Abs. 1 festgestellte Summe der verfügbaren Ausgaben auf 88 754 699 700 Deutsche Mark.

(3) Auf Antrag des Bundesministers der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft kann die Bundesregierung die Sperre ganz oder teilweise aufheben, wenn es zur Abwehr einer die Ziele des § 1 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vom 8. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 582) gefährdenden Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit erforderlich ist.

§ 3

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für das Haushaltsjahr 1970 Kredite bis zur Höhe von **2 513 100 000** Deutsche Mark aufzunehmen.

(2) Dem Kreditrahmen nach Absatz 1 wachsen die Beträge zur Tilgung von im Haushaltsjahr 1970 fällig werdenden Krediten zu, deren Höhe sich aus der Finanzierungsübersicht (Teil II des Gesamtplans) ergibt.

§ 4

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 7 000 000 000 Deutsche Mark aufzunehmen. Darauf sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

§ 5

(1) Der Bundesminister der Finanzen kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr Gesellschaften des privaten Rechts vertraglich mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen auf Grund des Artikels 2 Abs. 2 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 201), geändert durch das Gesetz über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 20. Dezember 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 995), und mit der Finanzierung von Investitionsvorhaben des Wasserstraßenbaues bis zur Höhe von insgesamt **490 000 000** Deutsche Mark beauftragen.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann außerdem im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr Gesellschaften des privaten Rechts vertraglich mit der Finanzierung von Straßenbauvorhaben im Rahmen der Strukturmaßnahmen Ruhr, Saar, Zonenrandgebiete, Bundesausbaugebiete und -orte (Gemeinsames Strukturprogramm) bis zur Höhe von insgesamt **83 700 000** Deutsche Mark beauftragen.

§ 6

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 422 01 zur Verstärkung der bei Titel 422 02 veranschlagten Ausgaben;
2. Einsparungen bei Titel 423 01 zur Verstärkung der bei Titel 423 02 veranschlagten Ausgaben;
3. Einsparungen bei Titeln der Gruppen 422, 423, 425 und 426 zur Verstärkung von Ausgaben bei Titeln der Gruppen 443 **und 453.**

(2) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 511 bis 519, 523, 526, 527, **531,** 539 und **547** innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 25 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(3) Der **Bundesminister der Finanzen** wird ermächtigt, innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Ausgaben bei Titeln der Gruppen 551, 553 bis 559 der Kapitel 14 08 und 14 11 bis 14 20 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Ausgaben. § 37 der Bundeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(4) Der **Bundesminister der Finanzen** wird ermächtigt, anzuordnen, daß Einsparungen bei Titeln des Kapitels 10 03 zur Verstärkung der Ausgaben bei Titeln des Kapitels 10 02 verwendet werden.

§ 7

Der Bund kann den Ländern auf Grund von Verwaltungsvereinbarungen Finanzhilfen im Sinne des Artikels 104a Abs. 4 des Grundgesetzes nach Maßgabe der dafür im Bundeshaushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel gewähren.

§ 8

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —,
   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
2. a) für Kredite an ausländische Schuldner im Zusammenhang mit der Gewährung bilateraler Kapitalhilfe,
   b) für andere Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;
4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf **27 000 000 000** Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 auf insgesamt **10 000 000 000** Deutsche Mark festgesetzt.

§ 9

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zur Höhe von **3 700 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 10

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von 1 500 000 000 Deutsche Mark zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien zu übernehmen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt.

§ 11

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Höhe von **21 000 000 000** Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung des Wohnungsbaues und der damit verbundenen städtebaulichen Maßnahmen, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, sowie zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden;
4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen — zu vergleichen § 3 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1001) —;
5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (Bundesgesetzblatt I S. 565) — Grüner Plan —;
6. zur Förderung der Deutschen Fischwirtschaft;
7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
8. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung der Schuldbuchforderungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446), in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1909);
9. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken, **insbesondere** aus Anlaß
   a) des Betriebs von Atomanlagen sowie der Beförderung und Verwendung von Kernbrennstoffen **und sonstigen radioaktiven Stoffen** für friedliche Zwecke,
   b) des Bezugs **solcher Stoffe,**
   soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
10. im Zusammenhang mit der Beschaffung von Kernbrennstoffen, die die Europäische Atomge-

meinschaft auf Grund bilateraler Abkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika für Benutzer in der Bundesrepublik bezieht, wenn die Europäische Atomgemeinschaft nach dem Beschluß des Rates vom 5./7. März 1962 die Beschaffung der Kernbrennstoffe hiervon abhängig macht. — Die vertragliche Verpflichtung der Benutzer auf Freistellung des Bundes bleibt unberührt —;

11. **für Kredite, die das vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen beauftragte Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Gewährung von Kapitalisierungsbeträgen an Versorgungsberechtigte gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung vom (Bundesgesetzbl. I S.) aufnimmt;**

12. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 12

Gewährleistungen nach den §§ 8 bis 11 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 13

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 8 bis 11 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen angerechnet, die in den §§ 20 bis 23 des Haushaltsgesetzes 1969 enthalten sind. Die Anrechnung erfolgt, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Soweit der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(3) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 8 bis 11 können auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 14

(1) Der **Bundesminister der Finanzen** wird ermächtigt, Planstellen zusätzlich auszubringen, wenn ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis vorliegt, das ein Hinausschieben der Entscheidung bis zur Verkündung **eines Nachtragshaushalts oder** des Haushaltsgesetzes für das Haushaltsjahr 1971 ausschließt. Die zusätzlichen Planstellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend" zu versehen. Über den weiteren Verbleib ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Bei der Ermittlung des Anteils der Planstellen der Besoldungsgruppe B 3 auf Grund der Fußnoten 8 und 12 zur Besoldungsgruppe B 3 des Bundesbesoldungsgesetzes sind die Planstellen der Besoldungsgruppe A 16, die mit dem Vermerk „künftig wegfallend" oder „künftig umzuwandeln" versehen sind, nicht zu berücksichtigen.

§ 15

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Wird der Beamte wieder im Dienst des Bundes verwendet, ist er in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe bei seiner Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen; solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist, **wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet.** Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden.

(4) **Die Absätze 1 und 2 finden entsprechende Anwendung, wenn eine Beamtin gemäß § 79a Abs. 1 Nr. 2 des Bundesbeamtengesetzes oder eine Richterin gemäß § 48a Abs. 1 Nr. 2 des Deutschen Richtergesetzes, beide Bestimmungen eingefügt durch das Sechste Gesetz zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 31. März 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 257), ohne Dienstbezüge langfristig beurlaubt wird.**

(5) Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland **oder bei einer Außenhandelskammer oder als Auslandskorrespondent der Gesellschaft für Außenhandelsinformationen m. b. H.** ohne Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

(6) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 5 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 16

(1) Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem obersten Gerichtshof des Bundes gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243), zuletzt geändert durch das Vereinsgesetz vom 5. August 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 593), zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden obersten Gerichtshofes des Bundes eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Scheidet der Richter aus dem Bundesverfassungsgericht aus und tritt er wieder zu seinem obersten Gerichtshof des Bundes zurück, ist er in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle derjenigen Besoldungsgruppe bei seinem Gericht einzuweisen, die seinem dortigen Amt als Bundesrichter entspricht; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen. Solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 37 Abs. 1 der Bundeshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

§ 17

(1) Abweichend von § 17 des Ersten Wohnungsbaugesetzes vom 24. April 1950 in der Fassung vom 25. August 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1047) und von § 20 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1617), zuletzt geändert durch Artikel **III des Wohnungsbauänderungsgesetzes 1968 vom 17. Juli 1968** (Bundesgesetzbl. I S. **821**), können die nach diesen Vorschriften für Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues zu verwendenden Rückflüsse, Erträge, Rückzahlungen oder Erlöse auch für Maßnahmen zugunsten des Wohnungsbaues im Rahmen der Stadt- und Dorferneuerung verwendet werden.

(2) § 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1617) findet keine Anwendung.

§ 18

Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Haushaltsjahr 1970 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht.

§ 19

§ 5 und §§ 7 bis 17 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

§ 20

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 21

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1970 in Kraft.

Begründung

Allgemeines

Mit der Einführung der Bundeshaushaltsordnung sind zahlreiche Vorschriften, die in den vergangenen Jahren nahezu unverändert regelmäßig im Haushaltsgesetz enthalten waren, weggefallen. Diese Vorschriften haben wegen ihrer besonderen Bedeutung Eingang in die Bundeshaushaltsordnung gefunden.

Im Haushaltsjahr 1970 ist der Bundeshaushaltsplan in einen Verwaltungshaushalt und in einen Finanzhaushalt gegliedert. Dabei wird der Verwaltungshaushalt für zwei Haushaltsjahre (1970 und 1971) und der Finanzhaushalt für ein Haushaltsjahr (1970) aufgestellt.

Zu § 1

Abs. 1: Die Vorschrift enthält die Abschlußsumme des Gesamthaushalts für das Haushaltsjahr 1970. Sie umfaßt die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1970 und des Finanzhaushalts 1970.

Abs. 2: Die Vorschrift enthält die Gesamtsumme der Ausgaben des Verwaltungshaushalts für das Haushaltsjahr 1971. Die für den Verwaltungshaushalt 1971 benötigten Ausgabemittel werden mit dieser Vorschrift in der erforderlichen Höhe vorab bewilligt. Die gesetzliche Feststellung wird zusammen mit dem Finanzhaushalt 1971 im Haushaltsgesetz für das Haushaltsjahr 1971 erfolgen.

Zu § 2

Abs. 1: Die volle Ausschöpfung des im Haushaltsvolumen berücksichtigten Ausgabebedarfs der Ressorts würde bei der für 1970 zu erwartenden Konjunkturlage nicht im Einklang mit den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts stehen, denen der Bund nach Artikel 109 Abs. 2 GG und § 1 StWG bei seiner Haushaltswirtschaft Rechnung zu tragen hat. Es ist deshalb erforderlich, eine Ausgabensperre vor allem bei Investitionsvorhaben des Bundes anzuordnen. Ihre Höhe bestimmt sich nach dem unter konjunkturellen Gesichtspunkten vertretbaren Zuwachs der Bundesausgaben im Haushaltsjahr 1970. Die Sperre soll Maßnahmen der Bundesregierung entbehrlich machen, die nach den Vorschriften des StWG während des Haushaltsvollzugs möglicherweise erforderlich wären, um das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht zu wahren.

Abs. 2: Die Vorschrift stellt klar, auf welchen Betrag sich die verfügbaren Ausgaben bei Anwendung der Sperrvorschrift belaufen.

Abs. 3: Die Sperre kann von der Bundesregierung auf Antrag des Bundesministers der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft ganz oder teilweise aufgehoben werden, wenn es die Konjunkturlage erfordert.

Zu § 3 (im Vorjahr § 19)

Abs. 1: Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung von Ausgaben.

Abs. 2: Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 4 (im Vorjahr § 18)

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsmäßigen Kassenwirtschaft (Kassenverstärkungskredite).

Zu § 5 (im Vorjahr § 15 Abs. 2 und 3)

Bei der Vorschrift handelt es sich um die gesetzliche Fixierung des Rechts des Bundesministers der Finanzen, mit Gesellschaften des privaten Rechts Auftragsverhältnisse zur Finanzierung bestimmter Infrastrukturmaßnahmen zu begründen.

Zu § 6 (im Vorjahr § 9)

Abs. 1: Die Vorschrift regelt die einseitige Deckungsfähigkeit bestimmter Titel insoweit, als nicht bereits in der Bundeshaushaltsordnung hierüber Bestimmung getroffen ist. Durch Ergänzung der Nr. 3 werden die Titel der Gruppe 453 (Trennungsentschädigung, Umzugskosten) in die einseitige Deckungsfähigkeit einbezogen, um einer Vielzahl von Haushaltsüberschreitungen bei diesen Titeln vorzubeugen.

Abs. 2: Die Möglichkeit, bei bestimmten Titeln innerhalb der sächlichen Verwaltungsausgaben in einem gewissen Umfang (bis 25 vom Hundert des Einzeltitels) die gegenseitige Deckungsfähigkeit anzuordnen, wird aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung auf Titel der Gruppen 531 (Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation) und 547 (nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben) ausgedehnt.

Abs. 3 und 4: Aus verfassungsrechtlichen Gründen soll die bisherige Mitwirkung des Haushaltsausschusses beim Vollzug des Haushalts durch eine Ermächtigung des Bundesministers der Finanzen ersetzt werden. Die Vorschriften sind im übrigen gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 7

Nach Artikel 104 a Abs 4 GG (in das Grundgesetz eingefügt mit dem Finanzreformgesetz vom 12. Mai 1969 — BGBl I S. 359) kann der Bund den Ländern unter bestimmten Voraussetzungen Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) gewähren. Das Nähere soll durch Bundesgesetz oder auf Grund des Bundeshaushaltsgesetzes durch Verwaltungsvereinbarung geregelt werden. Die Vorschrift schafft hierfür die notwendigen Voraussetzungen.

Zu §§ 8 bis 13 (im Vorjahr §§ 20 bis 25)

Allgemeines

In den §§ 8 bis 13 werden, wie im Vorjahr, die nach Umfang und Risiko besonders bedeutsamen Ermächtigungen für die Übernahme von Sicherheitsleistungen zusammengefaßt.

Zu § 8 (im Vorjahr § 20)

Abs. 1: Die Bestimmung der Nr. 5 des Haushaltsgesetzes 1969 (Sicherung der Finanzierung von förderungswürdigen Aufbauvorhaben in Entwicklungsländern) ist im Entwurf des Haushaltsgesetzes 1970 nicht mehr enthalten. Sie ist erstmals in das Haushaltsgesetz 1963 zur Ergänzung der Bürgschaftsmöglichkeiten nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 a) aufgenommen worden. Sie kann entfallen, weil sie in der Vergangenheit nicht benötigt wurde und für die Zukunft ein Bedarf für diese Gewährleistungsmöglichkeit nicht besteht.

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 2: Die Entwicklung der Bürgschaftsübernahmen in den letzten Jahren hat gezeigt, daß das Bedürfnis der deutschen Wirtschaft nach Absicherung ihrer Ausfuhren sehr stark gewachsen ist. Dabei handelt es sich in zunehmendem Maße um Großprojekte. Hinzu kommt, daß im Außenhandel allgemein längere Zahlungsfristen eingeräumt werden müssen, die sich verzögernd auf die Enthaftungen auswirken. Da auf Grund der bisherigen Erfahrungen und insbesondere im Hinblick auf bereits vorliegende Anträge für Großprojekte mit einem weiteren starken Zugang der Anträge auf Übernahme von Bürgschaften zu rechnen ist, wird die Erhöhung des Ermächtigungsrahmens auf 27 Mrd DM für erforderlich gehalten.

Der Gewährleistungsrahmen des Abs. 1 Nr. 2 bis 4 ist zuletzt im Haushaltsgesetz 1964 auf 9 Mrd DM erhöht worden. Die Belegung dieses Gewährleistungsrahmens und der geschätzte Neuzugang für Kredite im Zusammenhang mit der Gewährung bilateraler Kapitalhilfe, für die Verbürgung von ungebundenen Finanzkrediten und Kapitalanlagen sowie für neue Umschuldungsmaßnahmen macht eine Erhöhung auf 10 Mrd DM erforderlich.

Zu § 9 (im Vorjahr § 21)

Die Erhöhung um 1,3 Mrd DM auf 3,7 Mrd DM ist durch den Kreditbedarf für die obligatorischen Interventionen bei Getreide, Butter und Magermilchpulver erforderlich geworden.

Zu § 10 (im Vorjahr § 22)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 11 (im Vorjahr § 23)

Die Erhöhung des Ermächtigungsbetrages um insgesamt 500 Mio DM ist erforderlich, weil auf Grund der bisherigen und voraussehbaren Ausnutzung des Bürgschaftsrahmens das frühere Volumen nicht mehr ausreicht. Die Veränderung beruht auf Erhöhungen bei Nr. 3 (Wohnungsbaumaßnahmen), Nr. 4 (Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank), Nr. 5 (Maßnahmen zu Gunsten des Grünen Plans und zur Förderung der Fischwirtschaft), Nr. 9 (Abdeckung von Haftpflichtrisiken bei der Verwendung von Kernbrennstoffen) und auf dem Zugang der Gewährleistungen nach Nr. 11 (Kriegsopferversorgung) sowie auf Verminderungen bei Nr. 2 (Verkehrswesen), Nr. 7 (Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens) und Nr. 8 (Lastenausgleichsfonds).

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

für die gewerbliche Wirtschaft bis zu	8 500 000 000 DM
für das Verkehrswesen bis zu	3 800 000 000 DM
für den Wohnungsbau bis zu	2 600 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank bis zu	3 000 000 000 DM
für den Grünen Plan und die Deutsche Fischwirtschaft bis zu	30 000 000 DM
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens bis zu	50 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds bis zu	1 050 000 000 DM
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen bis zu	955 000 000 DM
für die Kriegsopferversorgung bis zu	170 000 000 DM
für Notmaßnahmen bis zu	845 000 000 DM

Die textliche Änderung der Nr. 9 stellt keine materielle Erweiterung des Gewährleistungstatbestandes dar. Mit der Änderung soll lediglich eine Anpassung an die Vorschriften des Atomgesetzes (§ 13 Abs. 2) erreicht werden, die eine Deckungsvorsorge in der vorgeschlagenen Weise verlangen. Diese Einteilung entspricht auch der bisherigen Bürgschaftspraxis.

Durch den bei Nr. 11 neu aufgenommenen Gewährleistungstatbestand soll die Durchführung des Gesetzes zur Sicherstellung der Grundrentenabfindung in der Kriegsopferversorgung auch in Zeiten einer Verknappung des Kapitalmarktes gewährleistet werden. Ferner soll es dem beauftragten Kreditinstitut erleichtert werden, bei der Aufnahme der erforderlichen Kredite günstige und den Bundeshaushalt schonende Bedingungen zu erreichen.

Zu §§ 12 und 13 (im Vorjahr §§ 24 und 25)

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 14 (im Vorjahr § 11)

Abs. 1: Aus verfassungsrechtlichen Gründen soll die bisherige Mitwirkung des Haushaltsausschusses beim Vollzug des Haushalts durch

eine Ermächtigung des Bundesministers der Finanzen ersetzt werden. Diese Ermächtigung beschränkt die Möglichkeit des Bundesministers der Finanzen zur Ausbringung zusätzlicher Planstellen während des Haushaltsjahres 1970 auf die Fälle, in denen wegen der besonderen Dringlichkeit die Entscheidung nicht bis zur Verkündung eines Nachtragshaushalts oder des Haushaltsgesetzes 1971 zurückgestellt werden kann.

Abs. 2: Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 15 (im Vorjahr § 12)

Abs. 4: Auf Grund des Sechsten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 31. März 1969 können Beamtinnen und Richterinnen langfristig beurlaubt werden. Um die notwendigen Ersatzkräfte einstellen zu können, müssen im erforderlichen Umfang entsprechende Leerstellen ausgebracht werden. Die Vorschrift schafft hierfür die Voraussetzungen.

Abs. 5: Im Rahmen der Förderung außenwirtschaftlicher Beziehungen ist es erforderlich, Beamte zur Verwendung bei einer Außenhandelskammer oder als Auslandskorrespondenten der Gesellschaft für Außenhandelsinformation m.b.H. zu beurlauben. Die Erweiterung der Vorschrift schafft die Möglichkeit, in diesen Fällen im Haushaltsplan entsprechende Leerstellen auszubringen.

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 16 (im Vorjahr § 13)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu §§ 17 und 18 (im Vorjahr §§ 8, 15 Abs. 1 und 16)

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 19 (im Vorjahr § 28 Abs. 1)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen sachlich unverändert.

Zu §§ 20 und 21 (im Vorjahr §§ 30 und 31)

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Anlage
zu § 2 Haushaltsgesetz 1970

Übersicht
über die nach § 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1970 gesperrten Beträge

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung (in Stichworten)	Sperrbetrag 1970 in 1 000 DM
05 01	812 04	Technische Einrichtungen	200
05 03	811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	100
		Summe Epl. 05	**300**
06 02	685 16	Preußischer Kulturbesitz	1 300
06 02	712 01	Funkhausneubauten	1 000
06 02	863 02	Organisationskomitee Olympiade 1972	1 000
06 02	882 01	Spitzenfinanzierung Turn- und Sportstätten	4 000
06 02	882 03	Ausbau von Fußballstadien Weltmeisterschaft 1974	3 000
06 02	893 02	Zuschuß Wiederaufbau Deutsches Museum München	100
06 02	893 06	Preußischer Kulturbesitz Investitionen	1 000
06 02	893 15	Olympiabauten	9 000
06 08	425 31	Einmalige Zahlungen/Vergütung der Angestellten	400
06 08	741 01	Kraftfahrzeug-Einstellplätze in Wiesbaden	700
06 24	811 04	Erwerb von Kraftfahrzeugen	2 500
06 24	812 07	Erwerb von Waffen und Gerät	100
06 24	812 08	Bautechnisches Gerät und ABC-Schutz	200
06 24	812 09	Fernmeldegerät	2 200
06 25	514 04	Haltung von Kraftfahrzeugen	1 000
06 25	516 01	Dienst- und Schutzkleidung	1 200
06 25	516 42	Dienstkleidung und persönliche Ausrüstungsgegenstände	100
06 25	522 07	Munition	2 200
06 25	522 47	Munition	200
06 25	791 01	Schießstände und Ausbildungsplätze	500
06 25	811 04	Erwerb von Kraftfahrzeugen Inland	1 000
06 25	811 44	Erwerb von Kraftfahrzeugen	1 600
06 25	811 45	Luftfahrzeuggerät	1 000
06 25	812 01	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	100
06 25	812 07	Waffen und Gerät	500
06 25	812 08	Gerät für technische Abteilungen	500
06 25	812 09	Erwerb von Fernmeldegerät	800
06 25	812 47	Erwerb von Waffen und Gerät	200
06 25	812 48	Gerät für technische Abteilungen, Pionierzüge und ABC-Schutz	300
06 25	812 49	Fernmeldegerät	200
06 25	853 01	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100
06 40	863 02	Darlehen an ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge	100
06 40	863 03	Aufbaudarlehen an Deutsche aus SBZ usw. für Wohnungsbau	300
06 40	863 04	Aufbaudarlehen an Deutsche aus SBZ usw. für gewerbliche Wirtschaft usw.	200
06 40	863 05	Aufbaudarlehen für Landwirtschaft an Deutsche aus SBZ usw.	100

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung (in Stichworten)	Sperrbetrag 1970 in 1 000 DM
06 40	863 06	Darlehen zur Eingliederung Deutscher aus SBZ in die Landwirtschaft	100
06 40	893 05	Zuschuß zur Eingliederung Deutscher aus SBZ usw. in die Landwirtschaft	200
		Summe Epl. 06	**39 000**
08 04	712 01	Große Baumaßnahmen	8 000
08 04	811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	700
08 04	812 01	Geräte, Gegenstände, Maschinen	500
08 04	812 02	Erwerb von Funk- und Fernmeldeanlagen	700
08 04	820 02	Ablösung Weimarer Abkommen	200
08 04	820 04	Ankauf von Gebäuden des Landes Bayern	**800**
08 06	831 01	Finanzierung der Saarbergwerke AG	3 500
08 06	831 02	Kapitalzuführung an die Salzgitter AG	12 500
08 07	526 04	Maßnahmen für Entwicklung und Einführung der EDV	100
08 07	712 01	Hochbaumaßnahmen im Inland	7 000
		Summe Epl. 08	**34 000**
09 02	683 11	Stillegungsprogramm Aktionsgemeinschaft	20 000
09 02	683 12	Ablösung LAG-Verpflichtungen	4 000
09 02	683 30	Bevorratung der Wirtschaft mit Importwaren	20 000
09 02	685 10	Handwerk	1 000
09 02	685 16	Technisch-wirtschaftliche Forschung	10 000
09 02	685 18	Industrielle Entwicklung Berlin	1 000
09 02	685 31	Anwendung der EDV in der gewerblichen Wirtschaft	5 000
09 02	892 03	Bergschädensicherung	6 000
09 02	892 07	Sicherung der Rohstoffversorgung	3 000
09 02	892 31	Technische Entwicklung von EDV-Anlagen	20 000
09 02	892 41	Zuschüsse zur Förderung der Luftfahrttechnik	60 000
		Summe Epl. 09	**150 000**
10 02	882 12	Zuweisungen Flurbereinigung	10 000
10 02	882 15	Zuweisungen Wasserwirtschaft	10 000
10 02	882 20	Benachteiligte Gebiete	15 000
10 02	882 22	Küstenschutz	10 000
10 02	882 44	Vertikale Verbundwirtschaft	5 000
		Summe Epl. 10	**50 000**
11 02	863 21	Darlehen für Maßnahmen für die ältere Generation	1 000
11 02	893 11	Zuschüsse für überregionale Rehabilitationszentren	5 000
11 02	893 21	Zuschüsse für Maßnahmen für die ältere Generation	1 000
11 09	852 01	Wohnungsbaudarlehen für ausländische Arbeitnehmer	1 000
		Summe Epl. 11	**8 000**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung (in Stichworten)	Sperrbetrag 1970 in 1 000 DM
12 03	741 01	Wiederaufbau von Brücken	500
12 03	741 02	Bau von Radaranlagen	500
12 03	743 03	Ausbau der Elbe	1 000
12 03	743 04	Elbe-Seitenkanal/Oststrecke	1 000
12 03	743 05	Ersatz von Feuerschiffen durch Leuchttürme	1 000
12 03	744 04	Ufersicherung Unterweser	1 000
12 03	745 03	Ausbau Emsfahrwasser	1 000
12 03	746 01	Weststrecke Mittellandkanal	2 000
12 03	747 08	Zweite Schleuse Duisburg-Meiderich	1 000
12 03	749 01	Rheinausbau Neuburgweier–St. Goar	1 000
12 03	749 02	Bau von zwei Nadelwehren in der Saar	1 400
12 03	750 03	Rheinausbau Kehl-Neuburgweier	300
12 03	751 03	Bestandssicherung am Main	1 500
12 03	811 02	Beschaffung von Schiffen und Geräten	300
12 03	861 02	Neckar AG	2 000
12 10	760 00	Bundesstraßen	240 000
12 10	770 00	Bundesautobahnen	300 000
12 17	861 01	Darlehen an Flughafengesellschaften	5 000
12 18	883 01	Zuschüsse und Darlehen für den kommunalen Straßenbau	100 000
		Summe Epl. 12	**660 500**
14 08	522 01	Arzneien, Verbandmittel, orthopädische Hilfsmittel	1 800
14 14	554 02	Beschaffung von Fernmeldematerial	20 000
14 15	553 04	Erhaltung der Fahrzeuge	39 200
14 15	554 01	Beschaffung von Fahrzeugen	50 000
14 15	554 02	Beschaffung von Kampffahrzeugen	200 000
14 15	554 04	Beschaffung von Munition	70 000
14 15	554 05	Beschaffung von Feldzeugmaterial	80 000
14 17	522 01	Betriebsstoff für die Bundeswehr	29 000
14 17	554 01	Beschaffung von Quartiermeistermaterial	5 000
14 18	553 01	Erhaltung der Schiffe	25 000
14 18	554 01	Beschaffung von Schiffen	40 000
14 19	553 01	Erhaltung der Flugzeuge	50 000
14 19	554 01	Beschaffung von Flugzeugen	450 000
14 19	554 03	Beschaffung von Flugzeugrettungsgeräten usw.	20 000
		Summe Epl. 14	**1 080 000**
15 02	712 11	Internationale Jugendbegegnungsstätte Bonn	800
15 02	863 02	Krankenhausdarlehen	6 000
15 02	863 03	Darlehen an freie Wohlfahrtspflege	1 000
15 02	882 03	Familienferienstätten	1 000
15 02	882 12	Jugendbildungsstätten usw.	3 000
15 02	893 01	Rehabilitationsstätten	1 000

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung (in Stichworten)	Sperrbetrag 1970 in 1 000 DM
15 03	712 04	Ausbau des Robert-Koch-Instituts	1 000
15 03	741 01	Ausbau von Versuchsfeldern beim Bundesgesundheitsamt	1 800
		Summe Epl. 15	**15 600**
23 02	866 01	Kapitalhilfe	80 000
		Summe Epl. 23	**80 000**
25 02	882 02	Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz	50 000
25 03	852 36	Darlehen an Länder — Sozialer Wohnungsbau —	34 000
25 03	852 76	Darlehen an Länder — Versuchsbauten —	1 000
		Summe Epl. 25	**85 000**
31 02	652 35	Zuweisungen an Länder für bildungspolitische Maßnahmen	2 000
31 02	685 20	Meeresforschung	1 700
31 02	685 35	Zuwendungen im öffentlichen Bereich für bildungspolitische Maßnahmen	2 000
31 02	685 51	Deutsche Forschungsgemeinschaft	10 000
31 02	882 01	Ausbau und Neubau von Hochschulen	75 000
31 02	882 03	Aus- und Neubau von Einrichtungen außerhalb von Hochschulen	10 000
31 02	882 05	Regionale Großrechenzentren	10 000
31 02	882 35	Zuweisungen an Länder für bildungspolitische Investitionen	1 000
31 03	683 16	Bauelemente für Kernreaktoren	500
31 03	683 23	Uranversorgung	1 000
31 03	683 25	Brennstoffkreislauf	15 000
31 03	685 20	Forschungsvorhaben Kernchemie	1 500
31 03	892 25	Versuchsanlagen	500
31 03	893 01	Investitionen Kernphysik	5 200
31 03	893 02	Beschleunigeranlagen	2 000
31 03	893 10	Versuchsreaktoren	29 000
31 03	893 27	Wiederaufbereitungsanlage — WAK —	2 000
31 03	893 50	GFK/F Investitionen	7 200
31 03	893 51	GFK/V Investitionen	1 800
31 03	893 55	KFA Jülich Investitionen	6 000
31 03	893 61	DESY Investitionen	2 400
31 03	893 62	IPP Investitionen	4 000
31 03	893 63	GSF Investitionen	3 500
31 03	893 67	Gesellschaft für Schwerionenforschung	1 800
31 03	896 10	Höchstflußreaktor Investitionen	6 000
31 04	683 05	Studien, Systemvorarbeiten	5 000
31 04	683 06	Elektronik, Ausrüstung	6 000
31 04	683 07	Antriebs-, Energieversorgungssysteme	4 000
31 04	683 08	Werkstoffe, Bauweisen	1 500
31 04	685 01	Forschungsvorhaben Extraterrestrik	6 000

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung (in Stichworten)	Sperrbetrag 1970 in 1 000 DM
31 04	685 09	Betrieb Versuchs- und Bodenanlagen	1 000
31 04	685 55	DFVLR-Betrieb	3 000
31 04	893 01	Investitionen Extraterrestrik	500
31 04	893 09	Investitionen Versuchs- und Bodenanlagen	8 500
31 04	893 10	Forschungssatelliten	5 000
31 04	893 15	Anwendungssatelliten	6 000
31 04	893 20	Raumsonden	5 000
31 04	893 55	DFVLR Investitionen	2 000
31 05	683 01	Datenverarbeitung Forschung	33 000
31 05	683 07	Nuklear-Datenverarbeitung	2 500
31 05	683 20	Neue Technologien	11 600
31 05	892 30	Meerwasserentsalzung Investitionen	300
31 05	893 01	Datenverarbeitung Investitionen	3 000
		Summe Epl. 31	**305 000**
35 11	712 02	Freimachungs- und Verlegungsmaßnahmen	3 000
35 11	820 01	Grunderwerb	2 000
35 11	820 03	Restwertentschädigungen	1 000
35 11	883 01	Bau, Instandsetzung	2 000
35 11	883 04	Ausbau des militärischen Straßennetzes	2 000
		Summe Epl. 35	**10 000**
36 04	712 51	Neubau und Instandsetzung von Lagern usw.	550
36 04	712 61	Instandsetzung und Neuerrichtung öffentlicher Schutzräume	4 000
36 04	812 22	Erwerb und Instandsetzung von Alarmgeräten	1 600
36 04	812 73	Bevorratung von Arzneimitteln usw.	2 500
36 04	821 61	Öffentliche Schutzräume in Mehrzweckbauten	4 000
36 04	883 31	Wasserwirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen	1 000
36 04	893 51	Neubau und Instandsetzung von Lagern usw.	1 000
36 04	893 62	Zuschüsse für Hausschutzräume	10 000
36 05	891 11	Zuwendungen an öffentliche Unternehmen	150
36 05	892 11	Zuwendungen an private Unternehmen	150
36 07	741 11	Bundeseigene Straßenanschlüsse	525
36 07	791 01	Baumaßnahmen	275
36 07	791 02	Lagerräume	150
36 07	812 05	Sicherung der Verkehrs-Fernmeldenetze	330
36 07	812 07	Ersatzteile für Signal- und Fernmeldeeinrichtungen	150
36 07	812 08	Straßen- und Behelfsbrückengerät	260
36 07	812 13	Maßnahmen zur Betriebssicherheit	380
36 07	883 11	Nichtbundeseigene Straßenanschlüsse	800
36 07	891 32	Ausbau von Bahnbetriebswerken	200
36 07	891 34	Fernmeldenetze, Fernwirkeinrichtungen — DB —	200
36 07	891 35	Schaffung von Lagerraum — DB —	300

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung (in Stichworten)	Sperrbetrag 1970 in 1 000 DM
36 07	891 36	Einrichtungen — DB —	1 100
36 07	891 37	Eisenbahn-Behelfsbrücken-Gerät — DB —	950
36 07	891 38	Geräte für die Zugförderung — DB —	120
36 07	891 39	Maßnahmen zur Betriebssicherheit — DB —	260
36 08	891 02	Fernmeldeeinrichtungen — Bund —	500
36 08	891 03	Fernmeldeeinrichtungen	80
36 08	891 12	Baumaßnahmen	1 030
36 08	891 13	Bewegliche Fernmeldeeinrichtungen	3 890
36 09	711 12	Erprobungsbauten — Bund —	50
36 09	882 11	Erprobungsbauten — Länder —	150
06 19	712 32	THW-Dienstgebäude	100
06 19	712 42	Lager- und Ausbildungsstätten	200
06 19	812 42	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	150
		Summe Epl. 36 .... (einschl. Kap. 06 19)	**37 100**
60 02	622 31 883 31	Gemeinsames Strukturprogramm	8 000 2 000
60 02	671 01	Verwaltungskostenaufwand	5 000
60 02	713 01	Neubauten Bonn	9 500
60 02	714 01	Neubau Bundestag	600
60 02	715 01	Neubau Bundesrat	500
60 02	862 61	Darlehen für Schaffung von Dauerarbeitsplätzen	1 000
60 02 60 02	883 21 892 21	Regionale Wirtschaftsförderung	2 000 3 000
60 02	883 51	Investitionen Bonn	31 000
60 04	632 01	Verwaltungskostenerstattung nach § 351 LA-Gesetz	5 000
60 04	681 07	BRüG-Rechtsansprüche	35 000
60 04	681 61	Reparationsschädengesetz — Entschädigung	20 000
60 04	712 21	AKG — Beseitigung von Gefahrenstellen usw.	1 000
		Summe Epl. 60	**123 600**
		Gesamtsumme der gesperrten Beträge	**2 678 100**

Entwurf

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1970

Teil I: Haushaltsübersicht

mit Anlage Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Gesamtplan

Verwaltungshaushalt 1970

Einnahmen

Teil I Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Abgaben 1970 DM	Einnahmen: Einnahmen (Verwaltungshaushalt) 1970 DM	Einnahmen: Übrige Einnahmen 1970 DM	Summe Einnahmen: 1970 DM	Summe Einnahmen: 1969 DM	Summe Einnahmen: gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt ...	—	19 300	—	**19 300**	20 300	— 1 000
02	Deutscher Bundestag	—	200 000	—	**200 000**	185 700	+ 14 300
03	Bundesrat	—	33 400	—	**33 400**	30 400	+ 3 000
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—	338 200	—	**338 200**	341 900	— 3 700
05	Auswärtiges Amt	—	8 577 900	—	**8 577 900**	8 062 000	+ 515 900
06	Bundesminister des Innern	—	6 077 200	—	**6 077 200**	14 510 100	— 8 432 900
07	Bundesminister der Justiz	—	120 106 900	—	**120 106 900**	109 712 300	+ 10 394 600
08	Bundesminister der Finanzen	—	390 413 400	—	**390 413 400**	334 965 600	+ 55 447 800
09	Bundesminister für Wirtschaft	—	21 735 200	—	**21 735 200**	20 262 500	+ 1 472 700
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .	—	18 191 400	—	**18 191 400**	16 523 600	+ 1 667 800
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	5 486 000	—	**5 486 000**	2 037 100	+ 3 448 900
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	—	191 039 700	—	**191 039 700**	184 655 700	+ 6 384 000
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen .	—	7 625 000	—	**7 625 000**	6 782 000	+ 843 000
14	Bundesminister der Verteidigung	—	229 813 000	—	**229 813 000**	261 390 600	— 31 577 600
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	5 396 700	—	**5 396 700**	3 836 700	+ 1 560 000
19	Bundesverfassungsgericht	—	31 500	—	**31 500**	21 500	+ 10 000
20	Bundesrechnungshof	—	23 100	—	**23 100**	22 900	+ 200
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	331 800	—	**331 800**	212 400	+ 119 400
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen .	—	4 669 100	—	**4 669 100**	4 523 000	+ 146 100
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	—	72 200	—	**72 200**	46 400	+ 25 800
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	—	255 000	—	**255 000**	659 200	— 404 200
32	Bundesschuld	—	2 764 700	—	**2 764 700**	3 224 700	— 460 000
33	Versorgung	—	270 000	—	**270 000**	400 000	— 130 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte ...	—	20 011 000	—	**20 011 000**	26 104 000	— 6 093 000
36	Zivile Verteidigung	—	38 972 400	—	**38 972 400**	85 232 100	— 46 259 700
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	4 350 000	—	**4 350 000**	303 950 000	— 299 600 000
	Summe Verwaltungshaushalt 1970	—	**1 076 804 100**	—	**1 076 804 100**	1 387 712 700	— 310 908 600

Gesamtplan

Verwaltungshaushalt 1970

Ausgaben

Teil I Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personalausgaben 1970 DM	Sächliche Verwaltungsausgaben 1970 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1970 DM	Schuldendienst 1970 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	2 634 100	2 119 700	—	—
02	Deutscher Bundestag	81 700 000	14 300 000	—	—
03	Bundesrat	2 553 600	1 140 200	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	29 048 300	179 478 100	—	—
05	Auswärtiges Amt	270 339 800	66 288 700	—	—
06	Bundesminister des Innern	459 043 600	175 628 200	—	—
07	Bundesminister der Justiz	110 029 500	36 794 900	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	759 956 500	274 044 500	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	124 255 600	67 320 000	—	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	89 784 900	26 111 100	—	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	67 921 400	22 340 400	—	—
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	409 966 400	502 068 400	—	—
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	7 400 973 200	2 194 629 700	—	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	36 989 900	19 174 800	—	—
19	Bundesverfassungsgericht	3 863 900	908 000	—	—
20	Bundesrechnungshof	14 653 300	2 165 700	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	14 105 300	14 094 700	—	—
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	9 469 700	6 213 900	—	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	14 258 100	7 156 800	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	19 409 200	7 683 300	—	—
32	Bundesschuld	8 633 200	47 459 900	—	—
33	Versorgung	3 486 485 000	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	152 100 000	197 961 000	—	—
36	Zivile Verteidigung	30 728 000	133 759 300	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	1 449 300 000	82 013 000	—	—
	Summe Verwaltungshaushalt 1970	**15 048 202 500**	**4 080 854 300**	—	—
	Summe Verwaltungshaushalt 1969	13 612 299 200	3 813 208 200	—	—
	gegenüber 1969 mehr (+) / weniger (—)	+ 1 435 903 300	+ 267 646 100	—	—

Teil I Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan
Verwaltungshaushalt 1970

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke **1970** DM	Ausgaben für Investitionen **1970** DM	Besondere Finanzierungsausgaben **1970** DM	**Summe Ausgaben** **1970** DM	1969 DM	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—) DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**4 753 800**	3 849 900	+ 903 900	01
—	—	—	**96 000 000**	78 682 000	+ 17 318 000	02
—	—	—	**3 693 800**	3 134 100	+ 559 700	03
—	—	—	**208 526 400**	189 623 700	+ 18 902 700	04
—	—	—	**336 628 500**	308 761 400	+ 27 867 100	05
—	—	—	**634 671 800**	520 557 300	+ 114 114 500	06
—	—	—	**146 824 400**	127 246 300	+ 19 578 100	07
—	—	—	**1 034 001 000**	925 731 600	+ 108 269 400	08
—	—	—	**191 575 600**	170 563 600	+ 21 012 000	09
—	—	—	**115 896 000**	104 048 700	+ 11 847 300	10
—	—	—	**90 261 800**	57 996 400	+ 32 265 400	11
—	—	—	**912 034 800**	802 896 300	+ 109 138 500	12
—	—	—	—	103 400	— 103 400	13
—	—	—	**9 595 602 900**	8 576 930 200	+ 1 018 672 700	14
—	—	—	**56 164 700**	46 585 900	+ 9 578 800	15
—	—	—	**4 771 900**	4 166 900	+ 605 000	19
—	—	—	**16 819 000**	14 672 300	+ 2 146 700	20
—	—	—	**28 200 000**	20 712 800	+ 7 487 200	23
—	—	—	**15 683 600**	10 734 400	+ 4 949 200	25
—	—	—	**21 414 900**	12 461 900	+ 8 953 000	27
—	—	—	**27 092 500**	19 220 400	+ 7 872 100	31
—	—	—	**56 093 100**	51 707 900	+ 4 385 200	32
—	—	—	**3 486 485 000**	3 123 497 000	+ 362 988 000	33
—	—	—	**350 061 000**	343 306 000	+ 6 755 000	35
—	—	—	**164 487 300**	207 699 000	— 43 211 700	36
—	—	—	**1 531 313 000**	1 700 618 000	— 169 305 000	60
—	—	—	**19 129 056 800**	17 425 507 400	+ 1 703 549 400	
—	—	—				
—	—	—				

Gesamtplan

Finanzhaushalt 1970

Einnahmen

Teil I Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Abgaben 1970 DM	Einnahmen (Verwaltungshaushalt) 1970 DM	Übrige Einnahmen 1970 DM	Summe Einnahmen 1970 DM	Summe Einnahmen 1969 DM	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt ...	—	—	—	—	—	—
02	Deutscher Bundestag	—	—	3 900 000	**3 900 000**	3 968 300	— 68 300
03	Bundesrat	—	—	—	—	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—	—	1 000	**1 000**	1 000	—
05	Auswärtiges Amt	—	—	13 000	**13 000**	33 000	— 20 000
06	Bundesminister des Innern	—	—	7 623 700	**7 623 700**	10 045 500	— 2 421 800
07	Bundesminister der Justiz	—	—	24 300	**24 300**	25 000	— 700
08	Bundesminister der Finanzen	—	—	26 686 900	**26 686 900**	25 915 100	+ 771 800
09	Bundesminister für Wirtschaft	—	—	10 228 200	**10 228 200**	12 749 700	— 2 521 500
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .	687 000 000	—	96 820 900	**783 820 900**	791 197 600	— 7 376 700
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	—	105 134 600	**105 134 600**	95 946 600	+ 9 188 000
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	—	—	66 186 100	**66 186 100**	59 191 700	+ 6 994 400
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen ..	755 000 000	—	10 150 000	**765 150 000**	747 671 700	+ 17 478 300
14	Bundesminister der Verteidigung	—	—	211 768 800	**211 768 800**	200 442 900	+ 11 325 900
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	—	20 611 000	**20 611 000**	13 991 600	+ 6 619 400
19	Bundesverfassungsgericht	—	—	—	—	—	—
20	Bundesrechnungshof	—	—	—	—	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	—	188 534 600	**188 534 600**	184 265 200	+ 4 269 400
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	—	—	357 794 000	**357 794 000**	349 617 400	+ 8 176 600
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	—	—	99 700	**99 700**	133 400	— 33 700
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	—	—	13 127 900	**13 127 900**	12 402 700	+ 725 200
32	Bundesschuld	—	—	2 514 600 000	**2 514 600 000**	3 918 000 000	— 1 403 400 000
33	Versorgung	—	—	29 828 000	**29 828 000**	29 640 000	+ 188 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte ...	—	—	25 622 200	**25 622 200**	18 812 200	+ 6 810 000
36	Zivile Verteidigung	—	—	773 700	**773 700**	772 200	+ 1 500
60	Allgemeine Finanzverwaltung	84 971 000 000	—	253 467 000	**85 224 467 000**	74 713 666 800	+ 10 510 800 200
	Summe Finanzhaushalt 1970	**86 413 000 000**	—	**3 942 995 600**	**90 355 995 600**	81 188 489 600	+ 9 167 506 000
	Summe Finanzhaushalt 1969	75 924 000 000	—	5 264 489 600			
	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—)	+ 10 489 000 000	—	— 1 321 494 000			

Gesamtplan
Finanzhaushalt 1970

Ausgaben

Teil I Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personalausgaben 1970 DM	Sächliche Verwaltungsausgaben 1970 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1970 DM	Schuldendienst 1970 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	—	—	—	—
02	Deutscher Bundestag	—	—	—	—
03	Bundesrat	—	—	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—	—	—	—
05	Auswärtiges Amt	—	—	—	—
06	Bundesminister des Innern	—	—	—	—
07	Bundesminister der Justiz	—	—	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	—	—	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	—	—	—	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	—	—	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	—	—	—
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post und Fernmeldewesen	—	—	—	—
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	—	—	8 781 351 700	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	—	—	—
19	Bundesverfassungsgericht	—	—	—	—
20	Bundesrechnungshof	—	—	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	—	—	—
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	—	—	—	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	—	—	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	—	—	—	—
32	Bundesschuld	—	—	—	2 577 944 100
33	Versorgung	—	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	—	—	—	—
36	Zivile Verteidigung	—	—	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	—	15 000 000
	Summe Finanzhaushalt 1970	—	—	**8 781 351 700**	**2 592 944 100**
	Summe Finanzhaushalt 1969	—	—	8 321 055 900	2 639 842 600
	gegenüber 1969 mehr (+) / weniger (—)	—	—	+ 460 295 800	— 46 898 500

Teil I Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Finanzhaushalt 1970

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke **1970** DM	Ausgaben für Investitionen **1970** DM	Besondere Finanzierungsausgaben **1970** DM	Summe Ausgaben **1970** DM	1969 DM	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—) DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
700 000	26 300	—	**726 300**	1 048 400	— 322 100	01
6 100 000	5 600 000	—	**11 700 000**	29 521 700	— 17 821 700	02
—	140 600	—	**140 600**	83 000	+ 57 600	03
9 611 000	9 403 700	— 4 981 600	**14 033 100**	2 666 100	+ 11 367 000	04
438 272 600	75 491 500	—	**513 764 100**	424 412 100	+ 89 352 000	05
266 196 600	343 415 000	— 120 000	**609 491 600**	491 148 500	+ 118 343 100	06
1 789 500	2 554 900	113 200	**4 457 600**	4 233 500	+ 224 100	07
62 874 600	189 337 200	—	**252 211 800**	247 047 900	+ 5 163 900	08
525 526 300	452 997 100	—	**978 523 400**	886 603 700	+ 91 919 700	09
6 596 465 500	1 035 845 900	13 850 000	**7 646 161 400**	5 459 671 100	+ 2 186 490 300	10
18 653 201 600	84 900 600	—	**18 738 102 200**	17 289 983 900	+ 1 448 118 300	11
3 827 393 200	5 391 966 800	— 3 278 200	**9 216 081 800**	8 279 937 300	+ 936 144 500	12
123 516 000	4 608 000	—	**128 124 000**	121 766 000	+ 6 358 000	13
847 205 000	663 910 600	461 929 800	**10 754 397 100**	10 467 921 800	+ 286 475 300	14
3 396 098 200	74 872 200	5 500 000	**3 476 470 400**	3 090 992 900	+ 385 477 500	15
—	636 300	—	**636 300**	37 500	+ 598 800	19
—	42 100	—	**42 100**	37 200	+ 4 900	20
767 834 800	1 512 523 300	—	**2 280 358 100**	2 169 674 300	+ 110 683 800	23
720 758 300	1 290 598 400	—	**2 011 356 700**	1 570 178 900	+ 441 177 800	25
188 481 500	23 500 800	—	**211 982 300**	206 313 300	+ 5 669 000	27
1 424 886 900	1 553 620 600	—	**2 978 507 500**	2 231 606 800	+ 746 900 700	31
510 555 000	— 99 874 300	—	**2 988 624 800**	2 580 563 800	+ 408 061 000	32
762 100 000	—	— 453 550 000	**308 550 000**	186 503 000	+ 122 047 000	33
13 950 000	267 682 000	—	**281 632 000**	285 722 000	— 4 090 000	35
20 712 700	181 235 000	—	**201 947 700**	194 156 200	+ 7 791 500	36
7 753 759 000	926 961 000	—	**8 695 720 000**	8 928 864 000	+ 233 144 000	60
46 917 988 300	**13 991 995 600**	**19 463 200**	**72 303 742 900**	65 150 694 900	+ 7 153 048 000	
41 530 160 200	13 003 678 200	— 344 042 000				
+ 5 387 828 100	+ 988 317 400	+ 363 505 200				

Gesamtplan

Verwaltungs- und Finanzhaushalt 1970 insgesamt **Einnahmen** **Teil I Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Abgaben 1970 DM	Einnahmen (Verwaltungshaushalt) 1970 DM	Übrige Einnahmen 1970 DM	Summe Einnahmen 1970 DM	Summe Einnahmen 1969 DM	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt ...	—	19 300	—	**19 300**	20 300	— 1 000
02	Deutscher Bundestag	—	200 000	3 900 000	**4 100 000**	4 154 000	— 54 000
03	Bundesrat	—	33 400	—	**33 400**	30 400	+ 3 000
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—	338 200	1 000	**339 200**	342 900	— 3 700
05	Auswärtiges Amt	—	8 577 900	13 000	**8 590 900**	8 095 000	+ 495 900
06	Bundesminister des Innern	—	6 077 200	7 623 700	**13 700 900**	24 555 600	— 10 829 700
07	Bundesminister der Justiz	—	120 106 900	24 300	**120 131 200**	109 737 300	+ 10 393 900
08	Bundesminister der Finanzen	—	390 413 400	26 686 900	**417 100 300**	360 880 700	+ 56 219 600
09	Bundesminister für Wirtschaft	—	21 735 200	10 228 200	**31 963 400**	33 012 200	— 1 048 800
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .	687 000 000	18 191 400	96 820 900	**802 012 300**	807 721 200	— 5 708 900
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	5 486 000	105 134 600	**110 620 600**	97 983 700	+ 12 636 900
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	—	191 039 700	66 186 100	**257 225 800**	243 847 400	+ 13 378 400
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	[1] 755 000 000	7 625 000	10 150 000	**772 775 000**	754 453 700	+ 18 321 300
14	Bundesminister der Verteidigung	—	229 813 000	211 768 800	**441 581 800**	461 833 500	— 20 251 700
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	5 396 700	20 611 000	**26 007 700**	17 828 300	+ 8 179 400
19	Bundesverfassungsgericht	—	31 500	—	**31 500**	21 500	+ 10 000
20	Bundesrechnungshof	—	23 100	—	**23 100**	22 900	+ 200
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	331 800	188 534 600	**188 866 400**	184 477 600	+ 4 388 800
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	—	4 669 100	357 794 000	**362 463 100**	354 140 400	+ 8 322 700
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	—	72 200	99 700	**171 900**	179 800	— 7 900
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	—	255 000	13 127 900	**13 382 900**	13 061 900	+ 321 000
32	Bundesschuld	—	2 764 700	2 514 600 000	**2 517 364 700**	3 921 224 700	— 1 403 860 000
33	Versorgung	—	270 000	29 828 000	**30 098 000**	30 040 000	+ 58 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte ...	—	20 011 000	25 622 200	**45 633 200**	44 916 200	+ 717 000
36	Zivile Verteidigung	—	38 972 400	773 700	**39 746 100**	86 004 300	— 46 258 200
60	Allgemeine Finanzverwaltung	[2] 84 971 000 000	4 350 000	253 467 000	**85 228 817 000**	75 017 616 800	+ 10 211 200 200
	Summe Haushalt 1970 ..	**86 413 000 000**	[3] **1 076 804 100**	**3 942 995 600**	**91 432 799 700**	82 576 202 300	+ 8 856 597 400
	Summe Haushalt 1969 ..	75 924 000 000	1 387 712 700	5 264 439 600			
	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—)	+ 10 489 000 000	— 310 908 600	— 1 321 494 000			

1) Postablieferung 755 Millionen DM.
2) Darin nach Abzug der Münzeinnahmen (165 Millionen DM) und der Spielbankabgabe (6 Millionen DM) Steuereinnahmen in Höhe von 84 800 Millionen DM enthalten.
3) Verwaltungseinnahmen im weiteren Sinn zuzüglich Postablieferung. Abschöpfungen (= 687 Millionen DM), Münzeinnahmen, Spielbankabgabe und übrige Einnahmen (Spalte 5) = 5 877 799 700 DM.

Gesamtplan

Verwaltungs- und Finanzhaushalt 1970 insgesamt

Ausgaben

Teil I Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personalausgaben 1970 DM	Sächliche Verwaltungsausgaben 1970 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1970 DM	Schuldendienst 1970 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	2 634 100	2 119 700	—	—
02	Deutscher Bundestag	81 700 000	14 300 000	—	—
03	Bundesrat	2 553 600	1 140 200	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	29 048 300	179 478 100	—	—
05	Auswärtiges Amt	270 339 800	66 288 700	—	—
06	Bundesminister des Innern	459 043 600	175 628 200	—	—
07	Bundesminister der Justiz	110 029 500	36 794 900	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	759 956 500	274 044 500	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	124 255 600	67 320 000	—	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	89 784 900	26 111 100	—	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	67 921 400	22 340 400	—	—
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	409 966 400	502 068 400	—	—
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	7 400 973 200	2 194 629 700	8 781 351 700	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	36 989 900	19 174 800	—	—
19	Bundesverfassungsgericht	3 863 900	908 000	—	—
20	Bundesrechnungshof	14 653 300	2 165 700	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	14 105 300	14 094 700	—	—
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	9 469 700	6 213 900	—	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	14 258 100	7 156 800	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	19 409 200	7 683 300	—	—
32	Bundesschuld	8 633 200	47 459 900	—	2 577 944 100
33	Versorgung	3 486 485 000	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	152 100 000	197 961 000	—	—
36	Zivile Verteidigung	30 728 000	133 759 300	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	1 449 300 000	82 013 000	—	15 000 000
	Summe Haushalt 1970	**15 048 202 500**	**4 080 854 300**	**8 781 351 700**	**2 592 944 100**
	Summe Haushalt 1969	13 612 299 200	3 813 208 200	8 321 055 900	2 639 842 600
	gegenüber 1969 mehr (+) / weniger (—)	+ 1 435 903 300	+ 267 646 100	+ 460 295 800	— 46 898 500

Gesamtplan

Teil I Haushaltsübersicht — **Ausgaben** — **Verwaltungs- und Finanzhaushalt 1970 insgesamt**

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke **1970** DM	Ausgaben für Investitionen **1970** DM	Besondere Finanzierungsausgaben **1970** DM	**Summe Ausgaben** **1970** DM	1969 DM	gegenüber 1969 mehr (+) weniger (—) DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13
700 000	26 300	—	**5 480 100**	4 898 300	+ 581 800	01
6 100 000	5 600 000	—	**107 700 000**	108 203 700	— 503 700	02
—	140 600	—	**3 834 400**	3 217 100	+ 617 300	03
9 611 000	9 403 700	— 4 981 600	**222 559 500**	192 289 800	+ 30 269 700	**04**
438 272 600	75 491 500	—	**850 392 600**	733 173 500	+ 117 219 100	05
266 196 600	343 415 000	— 120 000	**1 244 163 400**	1 011 705 800	+ 232 457 600	06
1 789 500	2 554 900	113 200	**151 282 000**	131 479 800	+ 19 802 200	07
62 874 600	189 337 200	—	**1 286 212 800**	1 172 779 500	+ 113 433 300	08
525 526 300	452 997 100	—	**1 170 099 000**	1 057 167 300	+ 112 931 700	09
6 596 465 500	1 035 845 900	13 850 000	**7 762 057 400**	5 563 719 800	+ 2 198 337 600	10
18 653 201 600	84 900 600	—	**18 828 364 000**	17 347 980 300	+ 1 480 383 700	11
3 827 393 200	5 391 966 800	— 3 278 200	**10 128 116 600**	9 082 833 600	+ 1 045 283 000	12
123 516 00	4 608 000	—	**128 124 000**	121 869 400	+ 6 254 600	13
847 205 000	663 910 600	461 929 800	**20 350 000 000**	19 044 852 000	+ 1 305 148 000	14
3 396 098 200	74 872 200	5 500 000	**3 532 635 100**	3 137 578 800	+ 395 056 300	15
—	636 300	—	**5 408 200**	4 204 400	+ 1 203 800	19
—	42 100	—	**16 861 100**	14 709 500	+ 2 151 600	20
767 834 800	1 512 523 300	—	**2 308 558 100**	2 190 387 100	+ 118 171 000	23
720 758 300	1 290 598 400	—	**2 027 040 300**	1 580 913 300	+ 446 127 000	25
188 481 500	23 500 800	—	**233 397 200**	218 775 200	+ 14 622 000	27
1 424 886 900	1 553 620 600	—	**3 005 600 000**	2 250 827 200	+ 754 772 800	31
510 555 000	— 99 874 300	—	**3 044 717 900**	2 632 271 700	+ 412 446 200	32
762 100 000	—	— 453 550 000	**3 795 035 000**	3 310 000 000	+ 485 035 000	33
13 950 000	267 682 000	—	**631 693 000**	629 028 000	+ 2 665 000	35
20 712 700	181 235 000	—	**366 425 000**	401 855 200	— 35 420 200	36
7 753 759 000	926 961 000	—	**10 227 033 000**	10 629 482 000	— 402 449 000	60
46 917 988 300	**13 991 995 600**	**19 463 200**	**91 432 799 700**	82 576 202 300	+ 8 856 597 400	
41 530 160 200	13 003 678 200	— 344 042 000				
+ 5 387 828 100	+ 988 317 400	+ 363 505 200				

Gesamtplan

Verwaltungshaushalt 1971

Einnahmen

Teil I Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen					
		Steuern und steuerähnliche Abgaben 1971 DM	Einnahmen (Verwaltungshaushalt) 1971 DM	Übrige Einnahmen 1971 DM	Summe Einnahmen 1971 DM	Summe Einnahmen 1970 DM	gegenüber 1970 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt ...	—	17 300	—	**17 300**	19 300	— 2 000
02	Deutscher Bundestag	—	200 000	—	**200 000**	200 000	—
03	Bundesrat	—	31 700	—	**31 700**	33 400	— 1 700
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	—	325 500	—	**325 500**	338 200	— 12 700
05	Auswärtiges Amt	—	8 646 800	—	**8 646 800**	8 577 900	+ 68 900
06	Bundesminister des Innern	—	6 070 500	—	**6 070 500**	6 077 200	— 6 700
07	Bundesminister der Justiz	—	116 106 200	—	**116 106 200**	120 106 900	— 4 000 700
08	Bundesminister der Finanzen	—	338 821 600	—	**338 821 600**	390 413 400	— 51 591 800
09	Bundesminister für Wirtschaft	—	22 553 700	—	**22 553 700**	21 735 200	+ 818 500
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .	—	18 639 800	—	**18 639 800**	18 191 400	+ 448 400
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	5 583 100	—	**5 583 100**	5 486 000	+ 97 100
12	Bundesminister für Verkehr und das Post- und Fernmeldewesen .	—	190 037 800	—	**190 037 800**	191 039 700	— 1 001 900
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen ..	—	7 570 000	—	**7 570 000**	7 625 000	— 55 000
14	Bundesminister der Verteidigung	—	242 063 000	—	**242 063 000**	229 813 000	+ 12 250 000
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	5 398 800	—	**5 398 800**	5 396 700	+ 2 100
19	Bundesverfassungsgericht	—	25 500	—	**25 500**	31 500	— 6 000
20	Bundesrechnungshof	—	19 500	—	**19 500**	23 100	— 3 600
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	321 800	—	**321 800**	331 800	— 10 000
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	—	4 665 400	—	**4 665 400**	4 669 100	— 3 700
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	—	74 000	—	**74 000**	72 200	— 1 800
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	—	305 700	—	**305 700**	255 000	+ 50 700
32	Bundesschuld	—	2 704 700	—	**2 704 700**	2 764 700	— 60 000
33	Versorgung	—	260 000	—	**260 000**	270 000	— 10 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte ...	—	20 011 000	—	**20 011 000**	20 011 000	—
36	Zivile Verteidigung	—	33 734 600	—	**33 734 600**	38 972 400	— 5 237 800
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	204 350 000	—	**204 350 000**	4 350 000	+ 200 000 000
	Summe Verwaltungshaushalt 1971	—	**1 228 538 000**	—	**1 228 538 000**	1 076 804 100	+ 151 733 900
	Summe Verwaltungshaushalt 1970	—	1 076 804 100	—			
	gegenüber 1970 mehr (+) weniger (—)	—	+ 151 733 900	—			

Gesamtplan

Verwaltungshaushalt 1971

Ausgaben

Teil I Haushaltsübersicht

Epl.	Bezeichnung	Personalausgaben 1971 DM	Sächliche Verwaltungsausgaben 1971 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1971 DM	Schuldendienst 1971 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	2 674 700	2 759 600	—	—
02	Deutscher Bundestag	76 500 000	14 000 000	—	—
03	Bundesrat	2 593 900	1 068 200	—	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	29 370 500	188 891 300	—	—
05	Auswärtiges Amt	269 263 900	67 260 200	—	—
06	Bundesminister des Innern	467 773 900	180 260 800	—	—
07	Bundesminister der Justiz	113 482 600	35 041 400	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	764 935 900	269 660 100	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	127 923 500	54 533 100	—	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	92 045 800	26 777 600	—	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	75 251 900	21 869 000	—	—
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	415 005 600	513 278 100	—	—
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	7 723 046 300	2 329 323 700	—	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	38 207 300	19 813 900	—	—
19	Bundesverfassungsgericht	3 898 000	873 000	—	—
20	Bundesrechnungshof	14 836 000	2 161 700	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	16 608 600	14 364 700	—	—
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	9 560 700	6 358 000	—	—
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	14 437 100	7 092 600	—	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	20 569 900	7 768 100	—	—
32	Bundesschuld	8 834 700	55 749 400	—	—
33	Versorgung	3 691 155 000	—	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	156 000 000	200 541 000	—	—
36	Zivile Verteidigung	25 749 500	128 668 500	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	2 330 800 000	82 013 000	—	—
	Summe Verwaltungshaushalt 1971	**16 490 525 300**	**4 230 182 000**	—	—
	Summe Verwaltungshaushalt 1970	15 048 202 500	4 080 854 300	—	—
	gegenüber 1970 mehr (+) / weniger (—)	+ 1 442 322 800	+ 149 327 700	—	—

Teil I Haushaltsübersicht

Ausgaben

Gesamtplan

Verwaltungshaushalt 1971

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Summe Ausgaben			Epl.
1971	**1971**	**1971**	**1971**	1970	gegenüber 1970 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	**5 434 300**	4 753 800	+ 680 500	01
—	—	—	**90 500 000**	96 000 000	— 5 500 000	02
—	—	—	**3 662 100**	3 693 800	— 31 700	03
—	—	—	**218 261 800**	208 526 400	+ 9 735 400	04
—	—	—	**336 524 100**	336 628 500	— 104 400	05
—	—	—	**648 034 700**	634 671 800	+ 13 362 900	06
—	—	—	**148 524 000**	146 824 400	+ 1 699 600	07
—	—	—	**1 034 596 000**	1 034 001 000	+ 595 000	08
—	—	—	**182 506 600**	191 575 600	— 9 069 000	09
—	—	—	**118 823 400**	115 896 000	+ 2 927 400	10
—	—	—	**97 120 900**	90 261 800	+ 6 859 100	11
—	—	—	**928 283 700**	912 034 800	+ 16 248 900	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	**10 052 370 000**	9 595 602 900	+ 456 767 100	14
—	—	—	**58 026 200**	56 164 700	+ 1 861 500	15
—	—	—	**4 771 000**	4 771 900	— 900	19
—	—	—	**16 997 700**	16 819 000	+ 178 700	20
—	—	—	**30 973 300**	28 200 000	+ 2 773 300	23
—	—	—	**15 918 700**	15 683 600	+ 235 100	25
—	—	—	**21 529 700**	21 414 900	+ 114 800	27
—	—	—	**28 338 000**	27 092 500	+ 1 245 500	31
—	—	—	**64 584 100**	56 093 100	+ 8 491 000	32
—	—	—	**3 691 155 000**	3 486 485 000	+ 204 670 000	33
—	—	—	**356 541 000**	350 061 000	+ 6 480 000	35
—	—	—	**154 418 000**	164 487 300	— 10 069 300	36
—	—	—	**2 412 813 000**	1 531 313 000	+ 881 500 000	60
—	—	—	**20 720 707 300**	19 129 056 800	+ 1 591 650 500	
—	—	—				
—	—	—				

Anlage zum Gesamtplan

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Bundeshaushaltsplan und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1970	Von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			1971	1972	1973	1974 ff.
		DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	103 450 000	10 250 000	7 900 000	1 640 000	980 000
05	Auswärtiges Amt	463 798 000	242 665 000	146 815 000	53 983 000	20 335 000
06	Bundesminister des Innern	244 512 600	103 778 000	57 623 600	45 200 000	—
07	Bundesminister der Justiz	1 000 000	1 000 000	—	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	52 500 000	48 900 000	1 900 000	1 000 000	700 000
09	Bundesminister für Wirtschaft	170 235 200	84 472 200	57 335 000	16 500 000	2 928 000
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	641 779 100	236 688 000	55 136 100	40 845 000	309 110 000
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	92 140 000	40 404 000	10 574 000	9 074 000	32 088 000
12	Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	3 511 998 000	2 312 478 000	932 800 000	326 720 000	—
13	Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	350 000	350 000	—	—	—
14	Bundesminister der Verteidigung	15 555 273 000	7 632 585 000	4 431 830 000	3 490 858 000	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	72 790 000	51 290 000	19 500 000	2 000 000	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	1 802 935 000	10 925 000	170 000	170 000	170 000
25	Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	504 808 200	237 624 500	223 376 740	9 869 240	33 937 720
27	Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	27 326 000	22 405 500	2 920 500	2 000 000	—
31	Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	1 954 140 500	867 136 500	444 926 000	277 089 000	364 989 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	90 000 000	59 000 000	31 000 000	—	—
36	Zivile Verteidigung	222 154 700	100 854 700	53 900 000	43 900 000	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	96 000 000	44 500 000	4 500 000	500 000	1 500 000
	Summe	25 607 190 300	12 107 306 400	6 482 206 940	4 321 348 240	766 737 720

Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht

	Betrag für 1970	Betrag für 1969 *)
	— in DM —	
Ermittlung des Finanzierungssaldos		
1. **Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)	91 432 799 700	82 576 202 300
2. **Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	88 754 699 700	78 600 702 300
3. **Finanzierungssaldo**	2 678 100 000	3 975 500 000
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos		
4. **Nettoneuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt**		
4.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	5 937 143 900	13 102 420 800
4.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	3 424 043 900	7 901 088 000
4.3. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	1 349 832 800
4.4. Ausgaben für Marktpflege (vgl. Vermerk zu Kap. 32 01 Tit. 325 11)	—	—
Saldo	2 513 100 000	3 851 500 000
5. **Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen**	—	—
6. **Rücklagenbewegung**		
6.1. Entnahmen aus Rücklagen	—	—
6.2. Zuführungen an Rücklagen	—	—
7. **Münzeinnahmen**	165 000 000	124 000 000
8. **Finanzierungssaldo**	2 678 100 000	3 975 500 000

*) Vergleichszahl 1969 umgerechnet nach Methodik Haushalt 1970

Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan

	Betrag für 1970	Betrag für 1969
	— in DM —	
1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
davon voraussichtlich		
1.1 langfristig	5 037 143 900	5 881 420 800
1.2 kürzerfristig	900 000 000	7 221 000 000
Summe 1.	5 937 143 900	13 102 420 800
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1 Tilgung langfristiger Schulden	(1 177 868 900)	(982 188 000)
2.101 Tilgung der Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	203 842 000	215 486 200
2.102 Tilgung der Bundesanleihen (einschl. der Entschädigung für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Prämienschatzanweisungen)	332 038 000	307 247 000
2.103 Bundesschatzbriefe	—	—
2.104 Schuldbuchkredite	50 000 000	20 454 700
2.105 Tilgung der Schuldscheindarlehen	59 619 000	—
2.106 Tilgung der Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	47 801 000	58 873 800
2.107 Tilgung der Ausgleichsforderungen nach den Umstellungsergänzungsgesetzen und dem Umstellungsschlußgesetz	5 970 000	5 820 800
2.108 Tilgung der Ablösungsschuld	28 000 000	28 400 000
2.109 Tilgung der Altsparerentschädigung und entsprechende Verpflichtungen nach dem Umstellungsschlußgesetz	13 000 000	10 500 000
2.110 Tilgung der Nachkriegswirtschaftshilfe der USA	345 272 900	30 324 500
2.111 Tilgung im Zusammenhang mit früheren Reichsmarkansprüchen der Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)	31 248 000	31 248 000
2.112 Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen) einschl. Haftung für die österreichische Äußere Anleihe	26 580 000	231 925 000
2.113 Tilgungen auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	1 474 000	13 128 000
2.114 Tilgung der Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten sowie Mixed Claims	14 640 000	16 100 000
2.115 Tilgung auf Grund des Schweizer Abkommens vom 26. August 1952	18 384 000	17 680 000

	Betrag für 1970	Betrag für 1969
	— in DM —	
2.2 Tilgung kürzerfristiger Schulden	(2 246 175 000)	(6 918 900 000)
2.201 Kassenobligationen	662 175 000	797 500 000
2.202 Unverzinsliche Schatzanweisungen	1 584 000 000	6 121 400 000
2.3 Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	1 349 832 800
2.4 Marktpflege	—	—
Summe 2.	3 424 043 900	9 250 920 800
3. **Saldo aus 1. und 2.** (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt)	2 513 100 000	3 851 500 000
4. **Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—
5. **Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften** — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—

Übersichten zum Bundeshaushaltsplan 1970

Teil I: Gruppierungsübersicht

Teil II: Funktionenübersicht

Teil III: Haushaltsquerschnitt

Teil IV: Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Teil V: Personalübersicht

Anlagen gem. § 14 der Bundeshaushaltsordnung vom 19. August 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 1284) auf der Grundlage des gemeinsamen Gruppierungs- und Funktionenplans von Bund und Ländern.

Teil I: Gruppierungsübersicht

A. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969
		— Millionen DM —	
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**86 407,0**	**75 935,9**
01	**Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage**	57 495,0	50 815,0
02/03/04	**Bundessteuern**	27 305,0	23 575,0
09	**Steuerähnliche Abgaben**	1 607,0	1 545,9
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen**	**2 271,6**	**2 601,7**
11	**Verwaltungseinnahmen**	463,8	617,4
111	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	274,4	249,4
113	Verkaufserlöse	74,1	255,4
119	Sonstige	115,3	112,6
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	431,1	612,4
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	68,2	365,7
122	Konzessionsabgaben	—	—
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	—	—
124	Mieten und Pachten	243,4	232,1
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16,3	14,5
129	Sonstige	103,2	0,1
13	**Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfaßt, Kapitalrückzahlungen**	149,1	115,1
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	75,0	98,5
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7,1	12,0
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	53,3	3,4
134	Kapitalrückzahlungen	13,7	1,1
14	**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	—	—
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	—	—
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—	—
15	**Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich**	206,9	199,4
151	vom Bund	—	—
152	von Ländern	196,9	188,7
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9,5	10,2
154	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
155	vom ERP-Sondervermögen	—	—
156	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
157	von Zweckverbänden	0,5	0,5
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	361,4	416,6
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	29,7	51,7
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	88,6	92,8
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	243,1	272,1

Gruppe Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969
		— Millionen DM —	
17	**Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich**	307,4	295,3
171	vom Bund	—	—
172	von Ländern	269,4	257,3
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	36,2	36,3
174	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
175	vom ERP-Sondervermögen	—	—
176	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
177	von Zweckverbänden	1,8	1,7
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	351,9	345,5
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	25,0	21,8
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	278,9	266,7
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	48,0	57,0
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke**	**219,4**	**180,7**
21	**Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	4,4	4,4
211	vom Bund	—	—
212	von Ländern	4,4	4,4
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
214	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
215	vom ERP-Sondervermögen	—	—
216	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
217	von Zweckverbänden	—	—
22	**Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich**	—	—
221	vom Bund	—	—
222	von Ländern	—	—
223	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
224	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
225	vom ERP-Sondervermögen	—	—
226	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
227	von Zweckverbänden	—	—
23	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich**	7,2	6,9
231	vom Bund	—	—
232	von Ländern	6,9	6,7
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,1	0,1
234	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
235	vom ERP-Sondervermögen	—	—
236	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	0,2	0,2
237	von Zweckverbänden	—	—
24	**Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich**	76,7	75,2
241	vom Bund	—	—
242	von Ländern	18,5	18,9
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	54,6	52,8
244	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
245	vom ERP-Sondervermögen	—	—
246	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	2,8	2,8
247	von Zweckverbänden	0,8	0,8

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969
		— Millionen DM —	
25	**Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	6,0	6,0
251	vom Bund	—	—
252	von Ländern	6,0	6,0
253	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
254	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
255	vom ERP-Sondervermögen	—	—
256	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
257	von Zweckverbänden	—	—
26	**Schuldendiensthilfen aus sonstigen Bereichen**	—	—
261	aus dem Inland	—	—
266	aus dem Ausland	—	—
27	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen**	47,6	34,0
271	aus dem Inland	47,5	34,0
276	aus dem Ausland	0,1	0,0
28	**Sonstige Erstattungen aus sonstigen Bereichen**	52,1	33,0
281	aus dem Inland	26,5	20,8
286	aus dem Ausland	25,6	12,2
29	**Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	25,4	21,2
291	aus dem Inland	25,4	21,2
296	aus dem Ausland	—	—
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**2 534,8**	**3 857,9**
31	**Schuldenaufnahmen aus dem öffentlichen Bereich**	—	—
311	vom Bund	—	—
312	von Ländern	—	—
313	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—
314	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
315	vom ERP-Sondervermögen	—	—
316	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
317	von Zweckverbänden	—	—
32	**Sonstige Schuldenaufnahmen**	2 513,1	3 851,5
321	Schuldenaufnahmen von öffentlichen Unternehmen	—	—
325	Anleihen	2 513,1	3 851,5
326	Schuldenaufnahmen aus dem Ausland	—	—
329	Sonstige	—	—
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	1,7	0,8
331	vom Bund	—	—
332	von Ländern	1,4	0,8
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,4	—
334	vom Lastenausgleichsfonds	—	—
335	vom ERP-Sondervermögen	—	—
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
337	von Zweckverbänden	—	—

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969
		— Millionen DM —	
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	0,5	0,6
341	Beiträge	—	—
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0,5	0,6
346	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland	—	—
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	—	—
351	aus der Ausgleichsrücklage	—	—
352	aus der Betriebsmittelrücklage	—	—
353	aus der Schuldendienstrücklage	—	—
354	aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—	—
355	aus der Konjunkturausgleichrücklage	—	—
356	aus Fonds und Stöcken	—	—
359	Sonstige	—	—
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	—	—
37	Frei für: **Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	—	—
371	Globale Mehreinnahmen	—	—
372	Globale Mindereinnahmen	—	—
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	19,5	5,0
	Gesamteinnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	**91 432,8**	**82 576,2** [1]
4	**Personalausgaben**	**15 048,0**	**13 612,3**
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	89,2	55,4
411	Aufwendungen für Abgeordnete	80,7	46,4
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8,5	9,0
413	Aufwendungen für nebenamtlich Tätige	—	—
42	**Dienstbezüge und dergleichen**	9 434,4	8 266,1
421	Bezüge des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	4,4	2,8
422	Bezüge der Beamten und Richter	2 032,0	1 721,7
423	Bezüge der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit, Wehrsold der Wehrpflichtigen sowie Sold der Ersatzdienstleistenden	4 271,9	3 754,1
424	Bezüge der Angehörigen des Zivilschutzkorps	—	—
425	Vergütungen der Angestellten	1 502,6	1 358,6
426	Löhne der Arbeiter	1 459,7	1 270,4
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich usw. Tätige	10,7	8,2
428	Nicht aufteilbare Personalausgaben	153,1	150,3
43	**Versorgungsbezüge und dergleichen**	3 381,7	3 024,2
431	des Bundespräsidenten, Bundeskanzlers, Ministerpräsidenten, Ministers, Parlamentarischen Staatssekretärs, Wehrbeauftragten	3,4	1,5
432	der Beamten und Richter	477,8	403,4
433	der Soldaten	444,8	433,9
434	der Angehörigen des Zivilschutzkorps	—	—
435	der Angestellten	—	—
436	der Arbeiter	—	—
437	nach G 131	2 451,6	2 180,8
439	Sonstige	4,1	4,6

1) Methodisch an die Veranschlagung im Bundeshaushalt 1970 angeglichen (Nettostellung EAGFL, Bruttostellung der Einfuhrumsatzsteuer für Regierungskäufe, der Münzeinnahmen und Prägekosten, der Umwälzkosten für Verpflegungsvorräte)

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969
		— Millionen DM —	
44	**Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen**	356,1	331,3
441	Beihilfen	217,6	200,2
442	Unterstützungen	8,3	9,2
443	Fürsorgeleistungen	130,2	121,9
45	**Personalbezogene Sachausgaben**	346,6	301,4
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	21,0	13,4
452	Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen und für soziale Einrichtungen	3,1	2,9
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	321,5	284,1
459	Sonstiges	1,0	1,0
46	Frei für: **Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	1 440,0	1 634,0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	1 440,0	1 634,0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—	—
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für Schuldendienst**	**15 455,6**	**14 531,8**
51—54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	4 081,1	3 751,9
511	Geschäftsbedarf	49,2	32,3
512	Bücher, Zeitschriften	27,6	27,6
513	Post- und Fernmeldegebühren	214,0	203,5
514	Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	49,6	45,4
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75,4	58,3
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände (einschließlich Zuschüsse)	148,6	133,1
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	452,9	404,3
518	Mieten und Pachten	269,6	253,7
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	260,8	237,8
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	414,6	115,6
522	Verbrauchsmittel	779,8	798,5
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1,0	1,6
524	Lehr- und Lernmittel	12,1	10,6
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	155,8	172,4
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	27,3	20,8
527	Dienstreisen	147,8	136,1
529	Verfügungsmittel	13,2	13,3
531—546	Sonstiges	960,2	1 073,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21,6	14,0
548	Frei für: Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—
549	Frei für: Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—
55	**Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.**	8 781,4	8 131,1
56	**Zinsausgaben an öffentlichen Bereich**	260,1	297,5
561	an Bund	—	—
562	an Länder	—	—
563	an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—
564	an Lastenausgleichsfonds	—	—
565	an ERP-Sondervermögen	—	—
566	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	260,1	297,5
567	an Zweckverbände	—	—
57	**Zinsausgaben an sonstige Bereiche**	2 333,0	2 351,3
571	an öffentliche Unternehmen	—	—
572	für Kreditmarktmittel	1 646,6	1 712,3
573	für Ausgleichsforderungen	340,5	342,6

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969
		— Millionen DM —	
574	Sonstige Zinsausgaben im Inland	293,6	226,6
576	Zinsausgaben an Ausland	52,3	69,8
58	**Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich**	—	—
581	an Bund	—	—
582	an Länder	—	—
583	an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—
584	an Lastenausgleichsfonds	—	—
585	an ERP-Sondervermögen	—	—
586	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
587	an Zweckverbände	—	—
59	**Tilgungsausgaben an sonstige Bereiche**	—	—
591	an öffentliche Unternehmen	—	—
592	für Kreditmarktmittel	—	—
593	für Ausgleichsforderungen	—	—
594	Sonstige Tilgungsausgaben im Inland	—	—
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—	—
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**	**46 757,9**	**41 632,6**
61	**Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich**	6 335,2	5 854,8
611	an Bund	—	—
612	an Länder	2 644,4	2 447,3
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—
614	an Lastenausgleichsfonds	—	—
615	an ERP-Sondervermögen	—	—
616	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	3 690,8	3 407,5
617	an Zweckverbände	—	—
62	**Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich**	172,5	157,4
621	an Bund	—	—
622	an Länder	110,2	100,1
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	34,3	34,3
624	an Lastenausgleichsfonds	—	—
625	an ERP-Sondervermögen	26,0	21,0
626	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
627	an Zweckverbände	2,0	2,0
63	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben an öffentlichen Bereich**	646,3	667,5
631	an Bund	—	—
632	an Länder	591,6	620,9
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0
634	an Lastenausgleichsfonds	—	—
635	an ERP-Sondervermögen	—	—
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	54,7	46,5
637	an Zweckverbände	—	—
64	**Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich**	3 943,6	3 668,3
641	an Bund	—	—
642	an Länder	2 395,1	2 125,5

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969
		— Millionen DM —	
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	805,2	806,3
644	an Lastenausgleichsfonds	—	—
645	an ERP-Sondervermögen	—	—
646	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	738,0	733,7
647	an Zweckverbände	5,3	2,8
65	**Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	9 996,7	9 778,1
651	an Bund	—	—
652	an Länder	1 699,8	1 652,6
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	20,1	18,3
654	an Lastenausgleichsfonds	248,0	253,6
655	an ERP-Sondervermögen	—	—
656	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	8 028,8	7 853,5
657	an Zweckverbände	—	—
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	1 201,7	1 169,2
661	an öffentliche Unternehmen	724,5	693,3
662	an private Unternehmen	456,2	456,6
663	an Sonstige im Inland	19,2	17,3
666	an Ausland	1,8	2,0
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	761,9	513,8
671	an Inland	480,9	321,9
676	an Ausland	281,0	191,9
68	**Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche**	23 700,0	19 823,5
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	11 167,4	9 463,6
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	5 085,1	3 848,4
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3 365,7	1 953,7
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	162,0	160,4
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 296,2	1 194,8
686	Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland	2 623,6	3 202,6
69	**Gemeindliche Steuerausgleiche**	—	—
691	Grundsteuerbeteiligung	—	—
692	Gewerbesteuerausgleich	—	—
7	**Baumaßnahmen**	**3 895,8**	**3 950,1**
8	**Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**10 256,0**	**9 193,7**
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	483,7	353,1
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	70,7	57,8
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	234,3	196,1
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	58,7	53,8
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	0,1	0,0
817	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	19,8	45,4
818	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Ausland	100,0	—
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	391,3	160,8
83	**Erwerb von Beteiligungen und dergleichen**	517,2	337,7
831	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Inland	224,2	154,3
836	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen im Ausland	293,0	183,4

Grupp.-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969
		— Millionen DM —	
85	**Darlehen an öffentlichen Bereich**	477,0	545,8
851	an Bund	—	—
852	an Länder	464,7	528,8
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	12,2	17,0
854	an Lastenausgleichsfonds	—	—
855	an ERP-Sondervermögen	—	—
856	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
857	an Zweckverbände	—	—
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	2 492,5	2 591,2
861	an öffentliche Unternehmen	243,1	189,3
862	an private Unternehmen	281,6	237,3
863	Darlehen an Sonstige im Inland	358,5	421,1
866	Darlehen an Ausland	1 609,3	1 743,5
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	— 100,0	— 50,0
88	**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich**	3 918,8	3 826,2
881	an Bund	—	—
882	an Länder	2 781,4	2 548,1
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 126,7	1 270,3
884	an Lastenausgleichsfonds	—	—
885	an ERP-Sondervermögen	—	—
886	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	—	—
887	an Zweckverbände	10,7	7,8
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	2 075,5	1 428,8
891	an öffentliche Unternehmen	359,6	154,4
892	an private Unternehmen	781,7	569,5
893	an Sonstige im Inland	683,2	653,4
896	an Ausland	251,0	51,6
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**19,5**	**— 344,2**
91	**Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	—	—
911	an Ausgleichsrücklage	—	—
912	an Betriebsmittelrücklage	—	—
913	an Schuldendienstrücklage	—	—
914	an Bürgschaftssicherungsrücklage	—	—
915	an Konjunkturausgleichsrücklage	—	—
916	an Fonds und Stöcke	—	—
919	Sonstige	—	—
96	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	—	—
97	Frei für: **Globale Mehr- und Minderausgaben**	—	— 350,0
971	Globale Mehrausgaben	—	—
972	Globale Minderausgaben	—	— 350,0
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	19,5	5,8
	Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	**91 432,8**	**82 576,2** [1]

1) Methodisch an die Veranschlagung im Bundeshaushalt 1970 angeglichen (Nettostellung EAGFL, Bruttostellung der Einfuhrumsatzsteuer für Regierungskäufe, der Münzeinnahmen und Prägekosten, der Umwälzkosten für Verpflegungsvorräte)

Teil I:

B. Gliederung der Ausgaben und Einnahmen

Ausgaben	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969	Zuwachsrate 1970 zu 1969 in v. H.
	— Millionen DM —		
I Laufende			
1 Personalausgaben	**14 973,0**	**13 127,4**	+ 14,1
11 Aktivitätsbezüge	11 136,6	9 713,1	+ 14,7
12 Versorgung	3 836,4	3 414,3	+ 12,4
2 Laufender Sachaufwand	**14 700,2**	**13 418,8**	+ 9,5
21 Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	678,4	609,7	+ 11,3
22 Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	8 781,4	7 831,1	+ 12,1
23 sonstiger laufender Sachaufwand	5 240,5	4 978,0	+ 5,3
3 Zinsausgaben	**2 593,1**	**2 648,8**	— 2,1
31 an Verwaltungen	260,1	297,5	— 12,6
Sozialversicherung	260,1	297,5	— 12,6
32 an andere Bereiche	2 333,0	2 351,3	— 0,8
4 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	**42 784,5**	**38 358,3**	+ 11,5
41 an Verwaltungen	20 908,6	19 769,7	+ 5,8
Länder	7 241,9	6 785,9	+ 6,7
Gemeinden	864,5	858,0	+ 0,8
LAF	248,0	253,6	— 2,2
ERP	26,0	21,0	+ 23,8
Sozialversicherung	12 528,2	11 851,2	+ 5,7
42 an andere Bereiche	21 875,9	18 588,6	+ 17,7
an Unternehmen (soweit nicht in folgender Position)	8 063,0	5 698,4	+ 41,5
an öffentliche Unternehmen für außergewöhnliche Pensionslasten	1 264,0	1 004,0	+ 25,9
Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen	9 555,5	8 297,0	+ 15,2
an private Institutionen ohne Erwerbscharakter	359,7	385,5	— 6,7
an Ausland	2 633,7	3 203,7	— 17,8
Summe laufende Ausgaben	**75 050,8**	**67 553,3**	+ 11,1

Gruppierungsübersicht

nach ökonomischen Arten

Einnahmen	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969	Zuwachsrate 1970 zu 1969 in v. H.
	— Millionen DM —		
Rechnung			
1 Steuern	**84 800,0**	**74 390,0**	— 14,0
2 Steuerähnliche Abgaben	**1 442,0**	**1 422,0**	+ 1,4
3 Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	**431,2**	**612,4**	— 29,6
31 Mieten und Pachten	243,4	232,1	+ 4,9
32 sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	187,7	380,3	— 49,4
4 Zinseinnahmen	**568,2**	**616,0**	— 7,8
41 von Verwaltungen	206,4	198,9	+ 3,8
Länder	196,9	188,7	+ 4,3
Gemeinden	9,5	10,2	— 6,9
42 von anderen Bereichen	361,9	417,1	— 13,2
5 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	**163,3**	**138,2**	+ 18,2
51 von Verwaltungen	93,4	91,9	+ 1,6
Länder	35,8	36,0	— 0,6
Gemeinden	54,6	52,9	+ 3,2
Sozialversicherung	3,0	3,0	—
52 von anderen Bereichen	69,9	46,3	+ 51,0
Inland	44,3	34,1	+ 29,9
Ausland	25,6	12,2	•
6 Sonstige laufende Einnahmen	**519,8**	**660,1**	— 21,3
Summe laufende Einnahmen	**87 924,5**	**77 838,7**	+ 13,0

Ausgaben	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969	Zuwachsrate 1970 zu 1969 in v. H.
	— Millionen DM —		
II Kapital			
1 Sachinvestitionen	**4 769,7**	**4 209,7**	+ 13,3
11 Baumaßnahmen	3 894,8	3 454,5	+ 12,7
12 Erwerb von beweglichen Sachen	483,6	371,1	+ 30,3
13 Grunderwerb	391,3	384,2	+ 1,8
2 Vermögensübertragungen	**8 205,1**	**7 381,9**	+ 11,2
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	5 986,9	5 362,2	+ 11,7
211 an Verwaltungen	3 909,0	3 676,1	+ 6,3
Länder	2 781,4	2 680,2	+ 3,8
Gemeinden	1 127,6	995,9	+ 13,2
212 an andere Bereiche	2 077,9	1 686,1	+ 23,2
Inland	1 835,2	1 634,5	+ 12,3
Ausland	242,7	51,6	•
22 sonstige Vermögensübertragungen	2 218,2	2 019,7	+ 9,8
221 an Verwaltungen	274,0	166,0	+ 65,1
Länder	274,0	166,0	+ 65,1
222 an andere Bereiche	1 944,2	1 853,7	+ 4,9
Unternehmen (Inland)	322,7	854,3	•
private Haushalte (Inland)	1 621,5	999,4	+ 62,2
3 Darlehensgewährung, Erwerb von Beteiligungen	**3 386,7**	**3 424,7**	— 1,1
31 Darlehensgewährung	2 869,4	3 087,0	— 7,0
311 an Verwaltungen	477,0	545,6	— 12,6
Länder	464,7	528,8	— 12,1
Gemeinden	12,2	17,0	— 28,2
312 an andere Bereiche	2 392,5	2 541,2	— 5,9
Inland	783,2	797,7	— 1,8
Ausland	1 609,3	1 743,5	— 7,7
32 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	517,2	337,7	+ 53,2
Inland	224,2	154,3	+ 45,3
Ausland	293,0	183,4	+ 59,8
4 Darlehensrückzahlungen an Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)	**1,0**	**1,0**	—
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	**16 362,5**	**15 017,3**	+ 9,0
Ausgaben zusammen	**91 413,3**	**82 570,6** [1]	+ 10,7
III Netto			
IV Haushaltstechnische			
Haushaltstechnische Verrechnungen	19,5	5,8	•
Ausgaben lt. Haushaltsplan	91 432,8	82 576,4 [1]	+ 10,7

1) Methodisch an die Veranschlagung im Bundeshaushalt 1970 angeglichen (Nettostellung EAGFL, Bruttostellung der Einfuhrumsatzsteuer für Regierungskäufe, der Münzeinnahmen und Prägekosten, der Umwälzkosten für Verpflegungsvorräte)

Einnahmen	Haushaltsplan 1970	Haushaltsplan 1969	Zuwachsrate 1970 zu 1969 in v. H.
	— Millionen DM —		
rechnung			
1 Veräußerung von Sachvermögen	**82,1**	**110,5**	— 25,7
2 Vermögensübertragungen	**2,3**	**1,4**	•
21 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2,3	1,4	•
211 von Verwaltungen	1,7	0,8	•
Länder	1,4	0,8	•
Gemeinden	0,4	—	•
212 von anderen Bereichen	0,5	0,6	•
Inland	0,5	0,6	•
22 sonstige Vermögensübertragungen	—	—	—
3 Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen	**726,3**	**645,3**	+ 12,6
31 Darlehensrückflüsse	659,3	640,8	+ 2,9
311 von Verwaltungen	305,6	293,6	+ 4,1
Länder	269,4	257,3	+ 4,7
Gemeinden	36,2	36,3	— 0,3
312 von anderen Bereichen	353,7	347,2	+ 1,9
Inland	305,7	290,2	+ 5,3
Ausland	48,0	57,0	— 15,8
32 Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	67,0	4,5	•
4 Darlehensaufnahme bei Gebietskörperschaften (einschließlich LAF, ERP)	—	—	—
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	**810,7**	**757,2**	+ 7,1
Einnahmen zusammen	**88 735,2**	**78 595,9** [2]	+ 12,9
finanzierungssaldo			
1 Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt [1]	**2 513,1**	**3 851,5**	— 34,8
2 Rücklagenbewegung	—	—	—
3 Münzeinnahmen	**165,0**	**124,0**	+ 33,1
Summe Nettofinanzierungssaldo	**2 678,1**	**3 975,5**	— 32,6
Verrechnungen			
Haushaltstechnische Verrechnungen	19,5	5,0	•
Einnahmen lt. Haushaltsplan	91 432,8	82 576,4 [2]	+ 10,7

1) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.
2) Methodisch an die Veranschlagung im Bundeshaushalt 1970 angeglichen (Nettostellung EAGFL, Bruttostellung der Einfuhrumsatzsteuer für Regierungskäufe, der Münzeinnahmen und Prägekosten, der Umwälzkosten für Verpflegungsvorräte)

Erläuterungen zum Teil I B

(Gruppierungsübersicht, Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten)

Die vorstehende ökonomische Gliederung versucht die Einnahmen und Ausgaben des Bundes als Teil des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufs darzustellen. Sie deckt sich nicht vollständig mit der des Staatskontos der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das teilweise Gesichtspunkten Rechnung tragen muß, denen eine auf Haushaltszahlen basierende Einteilung naturgemäß nicht in allen Fällen folgen kann; die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen nach ökonomischen Arten ist jedoch soweit dem Staatskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeglichen, daß sie einer gesamtwirtschaftlichen Beurteilung der Bundesfinanzen zugrunde gelegt werden kann.

Die vorstehende ökonomische Gliederung (Teil I B) weicht vom Teil I A der Gruppierungsübersicht in folgenden Punkten ab:

— Bei der Abgrenzung des öffentlichen Bereichs gegenüber den sonstigen Bereichen sind die Zahlungen an/von Zweckverbänden nicht dem öffentlichen Bereich zugeordnet, da die Ausgaben und Einnahmen der Zweckverbände gegenwärtig noch nicht von der Finanzstatistik voll erfaßt werden und daher noch nicht in den öffentlichen Gesamthaushalt (Gebietskörperschaften einschließlich Sozialversicherung) einbezogen werden.

— Im Haushaltsplan global veranschlagte Mehr- oder Minderausgaben sind denjenigen ökonomischen Ausgabearten zugeordnet, die sie voraussichtlich überwiegend berühren.

Im einzelnen schließen die Ausgabe- und Einnahmepositionen der ökonomischen Gliederung folgende Gruppen ein:

Aktivitätsbezüge:

Obergruppen 41 und 42; Obergruppen 44 und 45, soweit nicht für Versorgungsempfänger.

Versorgung:

Obergruppe 43; Obergruppen 44 und 45, soweit für Versorgungsempfänger.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens:

Gruppen 519 und 521.

Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.:

Obergruppe 55.

Sonstiger laufender Sachaufwand:

Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppen 519 und 521) und 67; Gruppen 617, 627, 637, 647, 657 und 685, soweit nicht Teile der Gruppe 685 bei „laufenden Zuschüssen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter" (vgl. Bemerkungen zu dieser Position) nachgewiesen sind.

Zinsausgaben an Verwaltungen:

Obergruppe 56 (ohne Gruppe 567).

Zinsausgaben an andere Bereiche:

Obergruppe 57; Gruppe 567.

Laufende Zuweisungen an Verwaltungen:

Obergruppen 61 bis 65 (ohne Gruppen 617, 627, 637, 647 und 657), soweit nicht sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuweisungen.[1])

Laufende Zuschüsse an Unternehmen (soweit nicht in folgender Position): Gruppen 661, 662 und 663, soweit nicht Tilgungszuschüsse; Gruppen 682 und 683, soweit nicht für außergewöhnliche Pensionslasten; soweit Vermögensübertragungen[1]) in diesen Gruppen enthalten sind, sind diese nicht hier, sondern in der Kapitalrechnung unter „sonstigen Vermögensübertragungen an Unternehmen" nachgewiesen.

Laufende Zuschüsse an Unternehmen für außergewöhnliche Pensionslasten: aus Gruppe 682.

Renten, Unterstützungen u. ä. an natürliche Personen:

Gruppe 681, soweit Vermögensübertragungen[1]) in dieser Gruppe enthalten sind, sind diese nicht hier, sondern in der Kapitalrechnung unter „sonstige Vermögensübertragungen an private Haushalte" nachgewiesen.

Laufende Zuschüsse an private Institutionen[2]) ohne Erwerbscharakter: Gruppe 684; eingeschlossen sind aus Gruppe 685 die Zuschüsse an solche Institutionen, die ihre Dienstleistungen überwiegend nicht gegen Entgelt, sondern aus Beiträgen und ähnlichen Zahlungen von privaten Haushalten sowie aus eigenen Vermögenserträgnissen finanzieren und daneben staatliche Förderungszuschüsse erhalten. (Im wesentlichen sind dies aus Gruppe 685 die Zuschüsse an politische Parteien und Fraktionen, Religionsgemeinschaften, Arbeitnehmerverbände, Sportverbände und -vereine, sonstige Vereine.)

Laufende Zuschüsse an Ausland:

Gruppen 666 und 686.

Baumaßnahmen:

Hauptgruppe 7.

Erwerb von beweglichen Sachen:

Obergruppe 81.

---

[1]) Sonstige Vermögensübertragungen sind Zahlungen, die — ähnlich wie die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen — zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Produktionsstruktur beitragen und/oder der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung oder -umverteilung dienen.

[2]) In der ökonomischen Gliederung ist der Begriff „private Institutionen" nicht gleichbedeutend mit „privatrechtlichen" Institutionen; vielmehr umfaßt er alle diejenigen Einrichtungen, die überwiegend privaten Haushalten dienen, auch wenn sie nicht privatrechtlichen Charakter haben, wie z. B. Religionsgemeinschaften u. a.

Grunderwerb:
Obergruppe 82.

Zuweisungen für Investitionen an Verwaltungen:
Obergruppe 88 (ohne Gruppe 887).

Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche (Inland):
Gruppen 887, 891, 892 und 893.

Zuschüsse für Investitionen an Ausland:
Gruppe 896.

Sonstige Vermögensübertragungen an Verwaltungen:
aus Obergruppen 61 bis 65, soweit es sich um sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuweisungen [1]) handelt.

Sonstige Vermögensübertragungen an Unternehmen (Inland):
aus Gruppen 661, 662 und 663, soweit Tilgungszuschüsse; aus Gruppen 682 und 683, soweit sonstige Vermögensübertragungen [1]).

Sonstige Vermögensübertragungen an private Haushalte (Inland):
aus Gruppe 681, soweit sonstige Vermögensübertragungen [1]).

Darlehensgewährung an Verwaltungen:
Obergruppe 85.

Darlehensgewährung an andere Bereiche (Inland):
Gruppen 857, 861, 862 und 863; Obergruppe 87.

Darlehensgewährung an Ausland:
Gruppe 866.

Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen (Inland):
Gruppe 831.

Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen (Ausland):
Gruppe 836.

Darlehensrückzahlung an Gebietskörperschaften:
Obergruppe 58 (ohne Gruppen 586 und 587).

Haushaltstechnische Verrechnungen:
Obergruppe 98.

Steuern:
Obergruppen 01 bis 08.

Steuerähnliche Einnahmen:
Obergruppe 09 (ohne Gruppe 092).

Mieten und Pachten:
Gruppe 124.

Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit:
Obergruppe 12 (ohne Gruppe 124).

Zinseinnahmen von Verwaltungen:
Obergruppe 15 (ohne Gruppe 157).

Zinseinnahmen von anderen Bereichen:
Obergruppe 16, Gruppe 157.

Laufende Zuweisungen von Verwaltungen:
Obergruppen 21 bis 25 (ohne Gruppen 217, 227, 237, 247 und 257), soweit nicht sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuweisungen [1]).

Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (Inland):
Gruppen 217, 227, 237, 247, 257, 261, 281 und 291, soweit nicht sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuschüsse [1]); aus Gruppe 111, soweit Strafen.

Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (Ausland):
Gruppen 266, 286, 296, soweit nicht sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuschüsse [1]).

Sonstige laufende Einnahmen:
Gruppe 111, soweit nicht Strafen; Gruppen 113 und 119; Obergruppe 27.

Veräußerung von Sachvermögen:
Gruppen 131 und 132.

Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen:
Obergruppe 33 (ohne Gruppe 337).

[1]) Sonstige Vermögensübertragungen sind Zahlungen, die — ähnlich wie die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen — zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Produktionsstruktur beitragen und/oder der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung oder -umverteilung dienen.

Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen (Inland):
Gruppen 337, 341 und 342.

Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen (Ausland):
Gruppe 346.

Sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuweisungen und -zuschüssen:
aus Obergruppen 21 bis 26, 28 und 29, soweit sonstige Vermögensübertragungen einschließlich Tilgungszuweisungen [1]).

Darlehensrückflüsse von Verwaltungen:
Obergruppe 17 (ohne Gruppe 177).

Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen (Inland):
Gruppen 141, 177, 181 und 182.

Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen (Ausland):
Gruppen 146 und 186.

Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen:
Gruppen 133 und 134.

Darlehensaufnahme bei Gebietskörperschaften:
Gruppen 311 bis 315.

Nettoschuldenaufnahme am Kreditmarkt [3]):
Obergruppen 32 und 36; Gruppen 316 und 317 abzüglich Obergruppe 59; Gruppen 586 und 587.

Rücklagenbewegung:
Obergruppe 35 abzüglich Obergruppe 91.

Münzeinnahmen:
Gruppe 092.

Haushaltstechnische Verrechnungen:
Obergruppe 38.

---

1) Sonstige Vermögensübertragungen sind Zahlungen, die — ähnlich wie die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen — zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Produktionsstruktur beitragen und/oder der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung oder -umverteilung dienen.

3) Zu den Kreditmarkttransaktionen rechnen auch die Darlehensgewährungen der Sozialversicherung bzw. deren Tilgung.

Teil II: Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen/Aufgabenbereichen

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1970		1969	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
0	**Allgemeine Dienste**	**849,5**	**27 746,4**	**874,6**	**25 832,9**
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	73,8	2 415,6	63,0	2 307,0
011	Politische Führung	7,4	779,7	6,8	776,9
012	Innere Verwaltung	1,2	22,2	1,2	15,9
013	Informationswesen	0,3	128,6	0,3	109,1
014	Statistischer Dienst	0,4	88,7	0,4	66,8
015	Ziviler Ersatzdienst	24,1	64,9	13,4	26,1
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	37,0	891,4	36,8	780,7
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2,8	202,8	3,2	195,8
018	Hochbauverwaltung	0,5	69,7	0,8	69,6
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,2	167,7	0,1	266,1
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	239,5	3 588,8	200,5	3 426,1
021	Auslandsvertretungen	8,2	285,5	7,8	248,3
022	Internationale Organisationen	3,6	136,1	0,1	143,6
023	Entwicklungshilfe	188,8	2 292,8	184,4	2 183,1
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	308,5	—	256,4
029	Sonstiges	38,9	566,0	8,2	594,7
03	**Verteidigung und Zivilschutz**	527,2	21 217,7	602,9	19 686,5
031	Verwaltung	—	2 845,1	—	2 478,5
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	441,6	15 872,1	458,8	14 726,8
033	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	45,6	631,7	44,9	629,0
034	Zivile Verteidigung	39,9	470,4	96,2	507,0
035	Zivilschutz	—	—	—	6,6
036	Wissenschaftliche Forschung	—	1 139,6	3,0	1 067,4
037	Unterhaltssicherung	—	258,8	—	271,3
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	4,0	463,6	3,6	360,7
041	Bundesgrenzschutz	3,6	396,3	3,3	320,3
042	Polizei	0,3	60,1	0,3	40,4
043	Öffentliche Ordnung (nur Stadtstaaten)	—	—	—	—
044	Feuerschutz	—	0,0	—	0,0
049	Sonstiges	0,1	7,3	—	—
05	**Rechtsschutz**	4,9	60,6	4,6	52,6
051	Verfassungsgerichte	0,0	5,4	0,0	4,2
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	3,8	31,9	3,6	26,8
053	Verwaltungsgerichte	0,5	9,0	0,5	8,2
054	Arbeits- und Sozialgerichte	0,3	7,6	0,3	6,8
055	Finanzgerichte	0,3	5,6	0,2	5,0
056	Strafvollzugsanstalten	—	—	—	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—	1,2	0,0	1,6

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1970		1969	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten**	**37,1**	**3 410,5**	**36,7**	**2 549,2**
11	**Verwaltung**	—	1,2	—	0,9
12	**Schulen**	—	72,0	—	24,0
13	**Wissenschaftliche Hochschulen**	—	810,8	—	763,1
131	Universitäten	—	30,8	—	584,4
132	Hochschulkliniken	—	—	—	30,0
133	Technische Hochschulen bzw. Technische Universitäten	—	—	—	8,7
134	Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	—	—	—	—
135	Philosophisch-theologische Hochschulen	—	—	—	—
139	Sonstige wissenschaftliche Hochschulen	—	780,0	—	140,0
14	**Sonstige Hochschulen**	—	1,1	—	0,9
15	**Sonstiges Bildungswesen**	14,4	378,1	15,4	144,0
151	Ausbildungsförderung für Schüler	—	200,0	—	0,0
152	Ausbildungsförderung für Studierende wissenschaftlicher Hochschulen	13,0	143,1	12,0	109,8
153	Ausbildungsförderung für Studierende sonstiger Hochschulen	—	0,0	—	11,9
154	Lehrerfortbildung	—	—	—	—
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschließlich Ausbilderförderung	1,4	0,4	1,8	—
156	Förderung der staatsbürgerlichen Bildung	0,0	34,0	0,0	15,3
159	Sonstiges	—	0,5	1,6	6,9
16/17	**Forschung außerhalb der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung 036)**	22,7	2 087,4	21,2	1 533,4
161	Kernforschung und kerntechnische Entwicklung	—	653,0	0,6	502,5
162	Weltraumforschung	—	370,0	0,0	351,2
163	Elektronische Datenverarbeitung	—	212,6	0,0	126,2
171	Wirtschaft einschließlich Infrastruktur	5,7	128,1	4,3	80,5
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,3	21,8	1,2	9,8
173	Energie- und Wasserwirtschaft	—	1,4	—	1,2
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	9,6	106,4	9,1	104,9
175	Soziale Fragen, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen	2,8	59,2	1,6	46,7
176	Bauwesen, Raum- und Städteplanung	2,8	44,5	2,9	38,7
177	Wissenschaftliche Museen	—	—	—	—
178	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, Dokumentation	0,1	44,4	0,1	11,0
179	Sonstiges	0,4	445,8	1,4	260,7
18	**Kunst- und Kulturpflege**	—	39,8	—	64,6
181	Theater	—	3,5	—	3,0
182	Berufsorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	—	5,1	—	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	—	2,1	—	27,3
184	Denkmalspflege	—	1,1	—	0,8
185	Naturschutz und Landschaftspflege	—	0,9	—	1,0
186	Öffentliches Büchereiwesen	—	—	—	4,5
187	Volkshochschulen	—	—	—	—
188	Sonstige Erwachsenenbildung	—	0,5	—	0,5
189	Sonstige Kunst- und Kulturpflege	—	26,6	—	27,6

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1970		1969	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
19	**Kirchliche Angelegenheiten**	—	20,1	—	18,3
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**110,5**	**26 935,5**	**107,1**	**24 473,2**
21	**Verwaltung**	0,2	275,9	0,2	243,3
211	Versicherungsbehörden	0,2	7,3	0,2	6,7
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	—	—	—	—
213	Jugendämter	—	—	—	—
214	Versorgungsämter (KOV)	—	0,3	—	0,3
215	Lastenausgleichsverwaltung	0,0	213,3	0,0	234,3
216	Wiedergutmachungsbehörden	—	0,3	—	0,2
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	0,0	54,7	0,0	1,7
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**	2,8	11 925,7	2,7	11 510,8
221	Rentenversicherung der Angestellten und Arbeiter	—	7 164,5	—	6 980,9
222	Knappschaftsversicherung	—	3 690,8	—	3 407,5
223	Unfallversicherung	2,8	245,1	2,7	272,2
224	Krankenversicherung	—	153,2	—	161,5
225	Arbeitslosenversicherung	—	0,7	—	0,8
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	671,4	0,0	687,9
23	**Familien-, Sozial- und Jugendhilfe**	9,1	3 816,3	1,2	3 468,9
231	Kindergeld	0,1	2 945,0	0,1	2 801,7
232	Mutterschutz	—	175,0	—	220,0
233	Wohngeld	—	500,0	—	290,0
234	Sozialhilfeleistungen	5,5	44,3	—	18,3
235	Einrichtungen der Sozialhilfe	—	—	—	—
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	59,8	—	54,2
237	Jugendhilfeleistungen	1,6	7,0	—	—
238	Einrichtungen der Jugendhilfe	1,9	9,0	1,1	7,4
239	Förderung der freien Jugendhilfe	—	76,1	—	77,4
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	87,4	8 994,9	90,5	8 187,0
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	73,1	7 131,0	67,5	6 383,4
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—	69,8	—	45,1
243	Lastenausgleich	—	248,0	—	253,6
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen	—	1 050,0	0,1	1 035,0
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	—	227,4	—	230,8
246	Vertriebene und Flüchtlinge	2,0	60,0	8,3	95,1
249	Sonstiges	12,2	208,7	14,6	144,0
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**	10,7	163,2	11,9	144,9
251	Arbeitslosenhilfe	0,0	32,4	0,0	46,9
252	Hilfen für die Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	1,5	49,4	1,4	36,7
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	9,2	75,2	10,4	59,4
254	Arbeitsschutz	0,0	6,3	0,1	2,0

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1970		1969	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
26	**Naturkatastrophen**	—	—	—	—
27	**Förderung der Vermögensbildung**	—	1 350,0	—	740,0
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	0,1	409,6	0,6	178,3
3	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**9,9**	**181,8**	**8,2**	**124,4**
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**	9,9	52,4	8,2	53,6
311	Gesundheitsbehörden	—	—	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	6,6	29,8	4,7	29,8
313	Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	—	—	—	—
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	0,7	21,6	0,9	20,7
319	Sonstiges	2,6	1,1	2,6	3,3
32	**Sport und Erholung**	0,0	125,9	0,0	67,3
321	Park- und Gartenanlagen	—	—	—	—
322	Badeanstalten	—	—	—	—
323	Sportstätten	—	102,0	—	56,0
324	Förderung des Sports	—	23,4	—	11,3
329	Sonstiges	0,0	0,5	0,0	—
33	**Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde**	—	3,5	—	3,3
4	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**426,2**	**1 616,7**	**408,8**	**1 374,8**
41	**Wohnungswesen**	413,9	1 495,9	398,2	1 271,5
411	Förderung des Wohnungsbaues	413,9	1 494,9	398,2	1 270,7
419	Sonstiges	—	1,0	—	0,8
42	**Raumordnung, Landesplanung**	—	18,9	—	42,4
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste**	12,3	102,0	10,6	60,9
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**777,6**	**7 516,9**	**798,1**	**5 751,3**
51	**Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**	2,8	15,9	1,8	13,9
511	Ernährung und Landwirtschaft	2,8	15,9	1,8	13,9
512	Forsten	—	—	—	—
52	**Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen**	69,4	921,0	61,4	1 377,3
521	Flurbereinigung, Umlegungen	11,7	231,0	10,1	245,0
522	Ländliche Siedlung	2,9	60,7	3,0	82,5
523	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe	41,8	234,0	48,3	250,0
524	Wirtschaftswege	—	23,0	—	25,0
525	Verbesserung der Verbundwirtschaft	—	178,5	—	208,6
526	Einsatz von Maschinen und technischen Anlagen	7,2	64,9	—	136,0
527	Absatzförderung	—	54,0	—	44,8
528	EWG-Ausrichtungsfonds	—	35,7	—	355,7
529	Sonstiges	5,9	39,2	—	29,7

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		1970		1969	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		— Millionen DM —			
53	**Einkommensstabilisierende Maßnahmen**	689,2	6 947,1	729,5	4 309,9
531	EWG-Garantiefonds	—	1 364,3	—	1 098,8
532	Sonstige Marktordnungen	689,2	5 582,8	729,5	3 211,1
533	Sonstiges	—	—	—	—
54	**Sonstige Förderungsmaßnahmen**	16,1	49,2	5,4	50,2
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**250,7**	**2 107,0**	**225,3**	**2 477,6**
61	**Verwaltung**	112,8	108,4	103,0	96,2
62	**Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau**	0,7	723,7	0,7	675,1
621	Kernenergie	—	469,4	—	279,8
622	Sonstige Energieformen	—	—	—	130,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0,4	154,4	0,5	165,3
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0,3	—	0,3	—
625	Küstenschutz	—	100,0	—	100,0
629	Sonstiges	—	—	—	—
63	**Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	0,1	800,5	0,0	687,4
631	Kohlenbergbau	0,0	434,0	—	461,5
632	Sonstiger Bergbau	—	120,9	—	26,3
633	Sonstige Grundstoffproduktion	—	—	—	60,0
634	Verarbeitende Industrie	—	230,0	—	125,2
635	Handwerk und Kleingewerbe		14,8	—	14,2
638	Baugewerbe	—	—	—	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	0,0	0,8	0,0	0,2
64	**Handel**	0,3	47,9	0,3	43,4
641	Handel	—	4,8	—	4,2
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—	34,6	—	31,3
643	Märkte und Messen	0,3	0,2	0,3	0,2
649	Sonstiges	—	8,4	—	7,8
65	**Förderung des Fremdenverkehrs**	—	10,5	—	10,0
66	**Geld- und Versicherungswesen**	11,3	11,5	10,3	9,7
661	Banken und sonstige Kreditinstitute	3,8	4,3	3,6	3,3
662	Versicherungen	7,5	7,1	6,7	6,4
669	Sonstiges	—	—	—	—
67	**Sonstige Dienstleistungen**	0,0	10,2	0,0	9,8
68	**Sonstige Bereiche**	56,2	— 10,4	50,8	562,2
69	**Regionale Wirtschaftsförderung**	69,3	404,8	60,1	383,8
691	Betriebliche Investitionen	37,0	148,0	—	118,8
692	Verbesserung der Infrastruktur	32,3	221,0	60,1	204,0
699	Sonstiges	—	35,8	—	61,0

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1970 Einnahmen	Haushaltsplan 1970 Ausgaben	Haushaltsplan 1969 Einnahmen	Haushaltsplan 1969 Ausgaben
		— Millionen DM —			
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**206,8**	**6 808,0**	**192,2**	**5 840,6**
71	**Verwaltung**	67,3	172,4	56,6	175,3
711	Straßen- und Brückenbau	—	—	—	—
712	Wasserstraßen und Häfen	39,4	126,0	30,1	121,3
719	Sonstiges	27,9	46,4	26,5	54,0
72	**Straßen**	32,4	5 147,6	32,3	4 461,7
721	Bundesautobahnen	18,0	2 040,5	18,0	1 603,5
722	Bundesstraßen	13,4	2 134,7	13,3	2 158,0
723	Landstraßen	0,0	33,5	0,0	22,1
724	Kreisstraßen	—	—	—	—
725	Gemeindestraßen	0,5	926,5	0,6	678,2
729	Sonstiges	0,4	12,5	0,4	—
73	**Wasserstraßen und Häfen**	94,3	502,7	91,0	414,5
74	**Schienenverkehr**	6,3	126,7	5,8	91,0
75	**Luftfahrt**	3,1	239,8	2,8	212,8
751	Flugsicherung	2,7	159,7	2,6	143,8
759	Sonstiges	0,4	80,1	0,3	69,0
76	**Wetterdienst**	3,6	66,8	3,7	62,0
77	**Nachrichtenwesen**	—	90,0	—	73,0
771	Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—	90,0	—	73,0
78	**Sonstige Bereiche**	—	462,1	—	350,3
8	**Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**1 218,6**	**4 163,0**	**1 444,3**	**3 776,8**
81	**Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**	13,0	14,6	11,5	14,6
811	Domänen	—	0,5	—	0,4
812	Forsten	13,0	14,1	11,5	14,2
82	**Versorgungsunternehmen**	0,0	0,3	0,2	0,5
83	**Verkehrsunternehmen**	812,9	3 891,8	796,3	3 524,8
831	Straßenverkehrsunternehmen	40,9	73,1	—	422,2
832	Eisenbahnen	—	3 561,8	—	2 931,2
833	Schiffahrt	0,5	0,0	0,5	0,3
834	Häfen und Umschlag	—	0,5	—	0,5
835	Flughäfen und Luftverkehr	4,7	132,8	6,1	50,8
839	Sonstige Verkehrsunternehmen	766,8	123,5	789,7	119,8
84	**Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**	—	—	—	—
85	**Bergbau- und Gewerbeunternehmen**	122,5	103,3	372,2	100,7
851	Bergbau	8,8	18,5	13,6	18,5
852	Industrielle Unternehmen	52,8	80,2	48,7	80,2

Kennziffer	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsplan 1970 Einnahmen	Haushaltsplan 1970 Ausgaben	Haushaltsplan 1969 Einnahmen	Haushaltsplan 1969 Ausgaben
		— Millionen DM —			
853	Banken und Kreditinstitute	53,1	—	303,1	—
854	Münzbetriebe	—	—	—	—
859	Sonstiges	7,8	4,6	6,8	2,0
86	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**	3,8	—	3,4	—
861	Staatsbäder	—	—	—	—
862	Lotterie, Lotto, Toto	—	—	—	—
869	Sonstiges	3,8	—	3,4	—
87	**Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	266,2	153,1	260,7	136,2
871	Allgemeines Grundvermögen	235,8	153,1	236,4	136,2
872	Allgemeines Kapitalvermögen	30,4	—	24,3	—
873	Sondervermögen	—	—	—	—
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**87 545,9**	**10 947,0**	**78 480,9**	**10 375,4**
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**	84 810,4	2 644,9	74 400,4	2 447,3
92	**Schulden**	2 514,6	2 833,6	3 918,0	2 930,5
93	**Versorgung**	30,1	3 795,0	30,0	3 310,0
94	**Beihilfen, Unterstützungen u. ä.**	—	—	—	—
95	**Rücklagen**	—	—	—	—
96	**Sonstiges**	171,4	1 653,9	127,5	1 681,3
97	**Abwicklung der Vorjahre**	—	—	—	—
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	19,5	19,5	5,0	5,8
	Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	**91 432,8**	**91 432,8**	**82 576,2** [1]	**82 576,2** [1]

[1] Methodisch an die Veranschlagung im Bundeshaushalt 1970 angeglichen (Nettostellung EAGFL, Bruttostellung der Einfuhrumsatzsteuer für Regierungskäufe, der Münzeinnahmen und Prägekosten, der Umwälzkosten für Verpflegungsvorräte)

Teil III: Haushaltsquerschnitt

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse					Zuweisungen von Ländern	Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
					aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen							
		Steuern (S)			LAF, ERP, Länder	Gemeinden Sonstigen (S)	zusammen			LAF, ERP, Länder	Gemeinden Sonstigen (S)	zusammen			von Gemeinden und Sonstigen (S)						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1	**Allgemeine Dienste**	**30,8**	**299,6**	**23,9**	**0,1**	**5,1**	**5,2**	**278,3**	**283,5**	**0,1**	**17,8**	**17,9**	**128,9**	**146,8**	—	**64,4**	—	**0,5**	**0,1**	**849,5**	1
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	17,3	17,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,3	0,5	0,1	—	0,1	1,6	1,7	—	36,7	—	—	0,1	73,8	2
3	Auswärtige Angelegenheiten	4,1	4,1	14,1	—	—	—	166,6	166,6	—	—	—	47,0	47,0	—	3,7	—	—	—	239,5	3
4	Verteidigung und Zivilschutz	4,2	275,7	9,1	0,0	5,0	5,0	111,2	116,2	—	17,5	17,5	79,9	97,5	—	24,0	—	0,5	—	527,2	4
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,4	2,5	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	—	0,3	0,3	0,3	0,6	—	—	—	—	—	4,0	5
6	Rechtsschutz	4,8	0,1	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,9	6
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**11,4**	**7,4**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**14,5**	**14,5**	**0,6**	**1,4**	—	**1,7**	—	**37,1**	7
8	Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
9	Wissenschaftliche Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
10	Hochschulkliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
11	Sonstige Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
12	Forschung außerhalb der Hochschulen	11,4	7,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,6	1,4	—	(Z) 1,7	—	22,7	12
13	Übrige Bereiche aus 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,4	14,4	—	—	—	—	—	14,4	13
14	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**0,1**	**6,6**	—	**0,1**	**1,7**	**1,8**	**2,0**	**3,7**	**0,1**	**7,5**	**7,6**	**38,6**	**46,2**	**3,5** (S) 42,0	**1,2**	—	—	**7,2**	**110,5**	14
15	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	0,0	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,5	2,8	15
16	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0,1	1,7	—	0,1	—	0,1	—	0,1	0,1	0,0	0,1	—	0,1	1,6	—	—	—	5,5	9,1	16
17	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	3,5	—	—	—	—	1,8	1,8	—	—	—	38,1	38,1	1,8 (S) 42,0	0,2	—	—	—	87,4	17
18	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	—	(3,5)	—	—	—	—	(0,5)	(0,5)	—	—	—	(27,0)	(27,0)	(42,0)	(0,1)	—	—	—	(73,1)	18
19	Lastenausgleich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
20	Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	—	—	—	—	—	—	(1,3)	(1,3)	—	—	—	(11,1)	(11,1)	(1,8)	(0,1)	—	—	—	(14,3)	21
22	Übrige Bereiche aus 2	—	—	—	—	1,7	1,7	0,2	1,9	—	7,5	7,5	0,5	8,0	—	1,0	—	—	0,2	11,1	22
23	**Gesundheit, Sport und Erholung**	—	**0,7**	—	**0,3**	—	**0,3**	**1,0**	**1,3**	**0,1**	—	**0,1**	**7,8**	**8,0**	—	—	—	—	—	**9,9**	23
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	—	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,6	2,6	—	—	—	—	—	3,3	24
25	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	0,3	—	0,3	1,0	1,3	0,1	—	0,1	5,2	5,4	—	—	—	—	—	6,6	25
26	Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Sport und Erholung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
28	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
29	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	**4,5**	—	**163,0**	—	**163,0**	**12,5**	**175,5**	**206,3**	—	**206,3**	**39,3**	**246,1**	—	—	—	—	—	**426,2**	29
30	Wohnungswesen	—	4,5	—	155,5	—	155,5	12,5	168,0	201,6	—	201,6	39,8	241,4	—	—	—	—	—	413,9	30
31	Raumordnung, Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
32	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	7,6	—	7,6	—	7,6	4,7	—	4,7	—	4,7	—	—	—	—	—	12,3	32

noch: Teil III: Haushaltsquerschnitt

noch: A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Gebühren	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse					Zuweisungen von Ländern	Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen (Z), Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Lfd. Nr.
					aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen	aus dem öffentlichen Bereich			aus sonstigen Bereichen	zusammen							
		Steuern (S)			LAF, ERP, Länder	Gemeinden Sonstigen (S)	zusammen			LAF, ERP, Länder	Gemeinden Sonstigen (S)	zusammen			von Gemeinden und Sonstigen (S)						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
33	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**688,8**	**7,2**	—	**2,4**	—	**2,4**	**21,5**	**23,9**	**9,3**	—	**9,3**	**46,7**	**56,0**	—	**1,7**	—	—	—	**777,6**	33
34	Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen	—	0,1	—	2,4	—	2,4	18,9	21,3	9,3	—	9,3	38,8	48,1	—	—	—	—	—	69,4	34
35	Flurbereinigung, Umlegungen	—	—	—	(2,4)	—	(2,4)	—	(2,4)	(9,3)	—	(9,3)	—	(9,3)	—	—	—	—	—	(11,7)	35
36	Ländliche Siedlung; Aufstockung und Aussiedlung; Wirtschaftswege	—	(0,1)	—	—	—	—	(16,9)	(16,9)	—	—	—	(27,8)	(27,8)	—	—	—	—	—	(44,7)	36
37	EWG-Ausrichtungsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
38	Übrige Bereiche aus 52	—	—	—	—	—	—	(2,0)	(2,0)	—	—	—	(11,1)	(11,1)	—	—	—	—	—	(13,1)	38
39	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	687,0	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3	0,3	—	0,9	—	—	—	689,0	39
40	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
41	Übrige Bereiche aus 5	1,8	6,2	—	—	—	—	2,6	2,6	—	—	—	7,6	7,6	—	0,8	—	—	—	19,0	41
42	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**106,3**	**7,3**	—	**3,9**	**2,0** / (S) **0,5**	**6,4**	**16,1**	**22,5**	**15,6**	**8,9** / (S) **1,8**	**26,4**	**67,5**	**93,9**	—	**20,7**	—	—	—	**250,7**	42
43	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(S) 0,2	—	0,4	0,7	—	—	—	—	—	0,7	43
44	Kernenergie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
45	Sonstige Energieformen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(0,4)	(0,4)	—	—	—	—	—	(0,5)	46
47	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(S) (0,2)	(0,2)	—	(0,2)	—	—	—	—	—	(0,3)	47
48	Küstenschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
49	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
50	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	50
51	Handel	—	—	—	0,1	—	0,1	—	0,1	0,2	—	0,2	—	0,2	—	—	—	—	—	0,3	51
52	Regionale Wirtschaftsförderung	—	—	—	3,8	2,0 / (S) 0,5	6,3	7,5	13,8	15,5	8,9 / (S) 1,6	26,0	29,5	55,5	—	—	—	—	—	69,3	52
53	Übrige Bereiche aus 6	106,3	7,3	—	—	—	—	8,5	8,5	—	—	—	37,5	37,5	—	20,7	—	—	—	180,4	53
54	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**124,0**	**38,4**	**1,5**	**2,0**	**0,6**	**2,6**	**0,7**	**3,2**	**7,5**	**1,9**	**9,4**	**1,9**	**11,2**	**6,3**	**22,1**	—	—	—	**206,8**	54
55	Straßen	0,2	23,9	0,8	0,2	0,6	0,8	0,6	1,4	2,2	1,9	4,1	1,9	6,0	—	—	—	—	—	32,4	55
56	Wasserstraßen und Häfen	88,6	2,3	—	0,4	—	0,4	—	0,4	0,4	—	0,4	—	0,4	—	2,6	—	—	—	94,2	56
57	Schienenverkehr	—	—	—	1,4	—	1,4	—	1,4	4,9	—	4,9	—	4,9	—	—	—	—	—	6,3	57
58	Übrige Bereiche aus 7	35,3	12,2	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,3	19,5	—	—	—	73,9	58
59	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**755,0**	**244,5**	**123,7**	**25,2**	—	**25,2**	**25,8**	**51,0**	**30,4**	—	**30,4**	**5,9**	**36,3**	—	**8,0**	—	—	—	**1 218,6**	59
60	Wirtschaftsunternehmen	755,0	79,1	53,0	23,0	—	23,0	23,4	46,4	17,9	—	17,9	0,9	18,8	—	—	—	—	—	952,3	60
61	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	—	165,4	70,7	2,2	—	2,2	2,5	4,6	12,5	—	12,5	5,0	17,5	—	8,0	—	—	—	266,2	61
62	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**165,0** / (S) **84 800,0**	**4,3**	—	—	—	—	**3,6**	**3,6**	—	—	—	**0,3**	**0,3**	**25,4** / (S) **16,6**	**5,7**	**2 513,1**	—	**12,0**	**87 545,9**	62
63	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	(S) 84 800,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,4	—	—	—	—	84 810,4	63
64	Schulden	—	—	—	—	—	—	1,2	1,2	—	—	—	0,3	0,3	—	—	2 513,1	—	—	2 514,4	64
65	Versorgung	—	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1	5,7	—	—	9,1	30,1	65
66	Rücklagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
67	Übrige Bereiche aus 9	165,0	4,0	—	—	—	—	2,4	2,4	—	—	—	—	—	16,6	—	—	—	2,9	190,9	67
68	**Gesamteinnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts**	**1 881,4** / (S) **84 800,0**	**620,6**	**149,1**	**196,9**	**9,5** / (S) **0,5**	**206,9**	**361,4**	**568,2**	**269,4**	**36,2** / (S) **1,8**	**307,4**	**351,8**	**659,2**	**35,8** / (S) **58,5**	**125,2**	**2 513,1**	(Z) **1,7** / **0,5**	**19,4**	**91 432,8**	68

Teil III: Haushaltsquerschnitt

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Zinsausgaben			Tilgungsausgaben			Zuweisungen für laufende Zwecke an			Zuschüsse für laufende Zwecke				Schuldendiensthilfen			Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
			Rüstungskäufe usw. (R)	an öffentlichen Bereich	an sonstige Bereiche	zusammen	an öffentlichen Bereich	an sonstige Bereiche	zusammen	LAF (L), ERP (E), Länder	Gemeinden Sozialversicherung (S)	zusammen	Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	Sonstige	zusammen	an Länder (L) an Gemeinden	an sonstige Bereiche	zusammen		bewegl. Vermögen	unbewegl. Vermögen	Beteiligungen	öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Länder	öffentlichen Bereich: Gemeinden Sonstige (S)	öffentlichen Bereich: zusammen	sonstige Bereiche	zusammen	öffentlichen Bereich: LAF, ERP, Länder	öffentlichen Bereich: Gemeinden Sonstige (S)	öffentlichen Bereich: zusammen	sonstige Bereiche	zusammen			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
1	**Allgemeine Dienste**	**9 789,0**	**3 252,3** (R) **8 781,4**	—	—	—	—	—	—	**300,8**	**267,0** (S) **5,4**	**573,2**	**12,7**	**7,2**	**1 780,9**	**1 800,8**	(L) **0,1** **0,1**	**27,9**	**28,1**	**331,7**	**253,8**	**163,6**	**308,0**	**0,6**	**11,2**	**11,8**	**1 943,4**	**1 955,2**	**22,3**	**169,7** (S) **0,7**	**192,7**	**315,8**	**508,5**	**0,6**	**27 746,4**	1
2	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 382,1	575,0	—	—	—	—	—	—	80,4	8,6 (S) 0,2	89,2	1,2	—	233,3	234,5	—	—	—	97,4	22,9	3,8	—	—	—	—	10,2	10,2	—	—	—	—	—	0,5	2 415,6	2
3	Auswärtige Angelegenheiten	211,9	62,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,0	—	1 149,9	1 150,9	—	1,8	1,8	21,0	3,3	8,2	308,0	—	—	—	1 606,0	1 606,0	—	—	—	214,8	214,8	0,1	3 588,8	3
4	Verteidigung und Zivilschutz	7 845,3	2 539,1 (R) 8 781,4	—	—	—	—	—	—	220,2	258,4 (S) 5,2	483,8	10,6	7,2	396,5	414,2	(L) 0,1 0,1	26,1	26,3	184,8	159,5	151,6	—	0,6	11,0	11,6	327,0	338,7	22,3	169,3 (S) 0,7	192,3	100,7	293,0	—	21 217,7	4
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	299,6	67,5	—	—	—	—	—	—	0,2	—	0,2	—	—	0,4	0,4	—	—	—	26,8	68,0	—	—	—	0,2	0,2	0,2	0,4	—	—	0,4	0,3	0,7	—	463,6	5
6	Rechtsschutz	50,1	7,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,8	0,8	—	—	—	1,6	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60,6	6
7	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**152,5**	**99,0**	—	—	—	—	—	—	**171,8**	**3,5**	**175,3**	**204,6**	**193,8**	**1 152,9**	**1 551,2**	—	—	—	**46,8**	**28,1**	**0,2**	**1,1**	—	—	—	**0,7**	**0,7**	**900,2**	**2,3**	**902,5**	**453,2**	**1 355,7**	—	**3 410,5**	7
8	Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—	20,0	—	—	20,1	20,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32,0	—	32,0	—	32,0	—	72,1	8
9	Wissenschaftliche Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	30,8	—	30,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	780,0	—	780,0	—	780,0	—	810,8	9
10	Hochschulkliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
11	Sonstige Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	0,2	—	—	1,0	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,1	11
12	Forschung außerhalb der Hochschulen	150,0	83,5	—	—	—	—	—	—	1,9	—	1,9	4,5	193,8	1 048,1	1 246,4	—	—	—	46,8	28,1	0,2	1,1	—	—	—	0,7	0,7	75,2	2,3	77,5	451,4	528,9	—	2 087,4	12
13	Übrige Bereiche aus 1	2,5	15,5	—	—	—	—	—	—	119,0	3,5	122,5	200,0	—	83,7	283,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,0	—	13,0	1,9	14,9	—	439,1	13
14	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**18,8**	**2,7**	—	—	—	—	—	—	(L) **248,0** **1 900,6**	**478,2** (S) **12 366,2**	**14 993,0**	**10 940,6**	**233,0**	**615,3**	**11 788,9**	—	**2,8**	**2,8**	**15,8**	**0,3**	—	—	—	—	—	**68,4**	**68,4**	**20,1**	—	**12,1**	**24,9**	**37,0**	—	**26 935,5**	14
15	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	83,0	(S) 11 596,0	11 679,0	85,7	160,0	1,0	246,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 925,7	15
16	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	0,2	0,1	—	—	—	—	—	—	505,1	43,7 (S) 175,0	723,8	2 952,0	—	114,5	3 066,5	—	—	—	1,8	—	—	—	—	—	—	9,1	9,1	11,8	—	11,8	3,1	15,0	—	3 816,3	16
17	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	—	0,2	—	—	—	—	—	—	(L) 248,0 1 116,8	366,0 (S) 345,1	2 075,9	6 454,0	73,0	332,8	6 859,8	—	—	—	11,9	—	—	—	—	—	—	46,4	46,4	—	—	—	0,5	0,5	—	8 994,9	17
18	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	(65,0)	(361,0) (S) (336,8)	(762,8)	(6 143,3)	(73,0)	(188,6)	(6 404,9)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(33,0)	(33,0)	—	—	—	—	—	—	(7 200,8)	18
19	Lastenausgleich	—	—	—	—	—	—	—	—	(L) (248,0)	—	(248,0)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(248,0)	19
20	Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 011,2)	(S) (3,2)	(1 014,4)	(222,6)	—	(40,4)	(263,0)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 277,4)	20
21	Vertriebene und Flüchtlinge; Sonstiges	—	(0,2)	—	—	—	—	—	—	(40,7)	(5,0) (S) (5,1)	(50,8)	(88,1)	—	(103,9)	(192,0)	—	—	—	(11,3)	—	—	—	—	—	—	(13,4)	(13,4)	—	—	—	(0,5)	(0,5)	—	(268,7)	21
22	Übrige Bereiche aus 2	18,6	2,4	—	—	—	—	—	—	195,6	68,5 (S) 250,1	514,2	1 448,9	—	167,0	1 615,9	—	2,8	2,8	2,1	0,3	—	—	—	—	—	12,9	12,9	8,3	—	0,3	21,3	21,5	—	2 198,6	22
23	**Gesundheit, Sport und Erholung**	**1,8**	**1,3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**0,1**	—	**40,4**	**40,5**	—	—	—	**0,1**	—	—	**0,1**	—	—	—	**30,0**	**30,0**	**47,3**	—	**47,3**	**60,8**	**108,0**	—	**181,8**	23
24	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1,8	1,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	—	19,0	19,1	—	—	—	0,1	—	—	0,1	—	—	—	—	—	0,3	—	0,3	—	0,3	—	22,7	24
25	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,0	24,0	—	—	—	5,8	5,8	—	29,8	25
26	Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
27	Sport und Erholung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,9	17,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,0	6,0	47,0	—	47,0	55,0	102,0	—	125,9	27
28	Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,5	3,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,5	28
29	**Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	—	—	—	—	—	—	—	—	**9,9**	**9,0**	**18,9**	—	—	**3,9**	**3,9**	(L) **86,1** **7,2**	**120,6**	**213,9**	—	—	—	**1,4**	**391,0**	**1,0**	**392,0**	**83,8**	**475,8**	**860,0**	**42,9**	**902,9**	—	**902,9**	—	**1 616,7**	29
30	Wohnungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,9	2,9	(L) 86,1	120,6	206,7	—	—	—	1,4	341,0	—	341,0	83,8	424,8	860,0	—	860,0	—	860,0	—	1 465,9	30
31	Raumordnung, Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	9,9	—	9,9	—	—	1,0	1,0	—	—	—	—	—	—	—	8,0	—	8,0	—	8,0	—	—	—	—	—	—	18,9	31
32	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,0	9,0	—	—	—	—	7,2	—	7,2	—	—	—	—	42,0	1,0	43,0	—	43,0	—	42,9	42,9	—	42,9	—	102,0	32

noch: Teil III: Haushaltsquerschnitt

noch: B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

— Millionen DM —

Lfd. Nr.	Funktion/Aufgabenbereich	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	Zinsausgaben			Tilgungsausgaben			Zuweisungen für laufende Zwecke an			Zuschüsse für laufende Zwecke				Schuldendiensthilfen			Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an				Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an				Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
			Rüstungskäufe usw. (R)	an öffentlichen Bereich	an sonstige Bereiche	zusammen	an öffentlichen Bereich	an sonstige Bereiche	zusammen	LAF (L), ERP (E), Länder	Gemeinden Sozialversicherung (S)	zusammen	Renten, Unterstützungen usw.	an Unternehmen	Sonstige	zusammen	an Länder (L) an Gemeinden	an sonstige Bereiche	zusammen		beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	öffentlichen Bereich LAF, ERP, Länder	öffentlichen Bereich Gemeinden Sonstige (S)	öffentlichen Bereich zusammen	sonstige Bereiche	zusammen	öffentlichen Bereich LAF, ERP, Länder	öffentlichen Bereich Gemeinden Sonstige (S)	öffentlichen Bereich zusammen	sonstige Bereiche	zusammen			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
33	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**13,2**	**5,7**	—	—	—	—	—	—	**1 359,4**	—	**1 369,4**	—	**3 914,7**	**1 029,9**	**4 944,6**	—	**413,4**	**413,4**	**0,3**	**0,4**	**0,3**	—	—	—	—	**50,7**	**50,7**	**635,3**	—	**635,3**	**83,6**	**718,9**	—	**7 516,9**	33
34	Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	24,0	—	24,0	—	50,0	20,4	70,4	—	21,4	21,4	—	0,1	—	—	—	—	—	50,7	50,7	635,3	—	635,3	83,6	718,9	—	885,3	34
35	Flurbereinigung, Umlegungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(0,2)	(0,2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(230,8)	—	(230,8)	—	(230,8)	—	(231,0)	35
36	Ländliche Siedlung; Aufstockung und Aussiedlung; Wirtschaftswege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(16,0)	(16,0)	—	(16,2)	(16,2)	—	—	—	—	—	—	—	(47,0)	(47,0)	(155,0)	—	(155,0)	(83,6)	(238,6)	—	(317,7)	36
37	EWG-Ausrichtungsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
38	Übrige Bereiche aus 52	—	—	—	—	—	—	—	—	(24,0)	—	(24,0)	—	(50,0)	(4,3)	(54,3)	—	(5,2)	(5,2)	—	(0,1)	—	—	—	—	—	(3,7)	(3,7)	(249,5)	—	(249,5)	—	(249,5)	—	(336,6)	38
39	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	1 326,1	—	1 326,1	—	3 864,7	—	3 864,7	—	392,0	392,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 582,8	39
40	EWG-Garantiefonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	983,8	983,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	983,8	40
41	Übrige Bereiche aus 5	13,2	5,7	—	—	—	—	—	—	19,4	—	19,4	—	—	25,7	25,7	—	—	—	0,3	0,4	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65,0	41
42	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**84,0**	**66,7**	**8,0**	**7,0**	**15,0**	—	—	—	**27,8**	—	**27,8**	**5,7**	**532,5**	**103,5**	**641,7**	(L) **24,0** **27,0**	**73,2**	**124,2**	**6,4**	**101,6**	—	**0,1**	—	—	—	**21,0**	**21,0**	**262,8**	(S) **95,0** **10,0**	**367,8**	**650,8**	**1 018,9**	—	**2 107,0**	42
43	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138,6	57,0	195,6	—	—	—	—	100,0	—	0,1	—	—	—	—	—	240,8	—	240,8	187,3	428,1	—	723,7	43
44	Kernenergie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(125,1)	(56,9)	(182,0)	—	—	—	—	(100,0)	—	(0,1)	—	—	—	—	—	—	—	—	(187,3)	(187,3)	—	(469,4)	44
45	Sonstige Energieformen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
46	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(13,5)	(0,1)	(13,6)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(140,8)	—	(140,8)	—	(140,8)	—	(154,4)	46
47	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
48	Küstenschutz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(100,0)	—	(100,0)	—	(100,0)	—	(100,0)	48
49	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
50	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,0	393,9	15,4	414,3	—	37,2	37,2	—	—	—	—	—	—	—	121,0	121,0	—	—	—	228,0	228,0	—	800,5	50
51	Handel	—	29,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,3	18,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47,9	51
52	Regionale Wirtschaftsförderung	—	—	8,0	7,0	15,0	—	—	—	27,8	—	27,8	—	—	—	—	(L) 24,0 27,0	36,0	87,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,0	(S) 95,0 10,0	127,0	148,0	275,0	—	404,8	52
53	Übrige Bereiche aus 6	84,0	37,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,7	—	12,8	13,5	—	—	—	6,4	1,6	—	—	—	—	—	—	100,0	—	100,0	—	—	87,5	87,5	—	130,1	53
54	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**376,1**	**481,8**	—	—	—	—	—	—	**112,9**	(S) **2,0**	**114,9**	**2,9**	**211,9**	**96,1**	**310,9**	—	**258,2**	**258,2**	**3 447,8**	**99,5**	**212,5**	**14,6**	—	—	—	**156,5**	**156,5**	**33,5**	**816,9**	**850,4**	**484,9**	**1 335,3**	—	**6 808,0**	54
55	Straßen	—	302,9	—	—	—	—	—	—	109,9	—	109,9	—	—	1,0	1,0	—	204,0	204,0	3 272,4	18,5	212,0	14,6	—	—	—	67,0	67,0	33,5	690,2	723,6	236,3	960,0	—	5 147,6	55
56	Wasserstraßen und Häfen	147,4	112,0	—	—	—	—	—	—	3,0	—	3,0	—	—	0,1	0,1	—	54,2	54,2	159,9	7,9	0,5	—	—	—	—	3,0	3,0	—	—	—	—	—	—	502,7	56
57	Schienenverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126,7	126,7	—	126,7	—	126,7	57
58	Übrige Bereiche aus 7	228,7	66,9	—	—	—	—	—	—	—	(S) 2,0	2,0	2,9	211,9	95,1	309,8	—	—	—	15,4	73,1	—	—	—	—	—	86,5	86,5	—	—	—	248,6	248,6	—	1 031,0	58
59	**Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen**	**9,0**	**91,1**	—	—	—	—	—	—	**1,0**	**2,3**	**3,3**	—	**3 357,7**	**2,0**	**3 359,7**	—	**333,7**	**333,7**	**46,9**	—	**14,7**	**192,0**	**73,1**	—	**73,1**	**38,0**	**111,1**	—	—	—	**1,5**	**1,5**	—	**4 163,0**	59
60	Wirtschaftsunternehmen	9,0	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 357,7	—	3 357,7	—	333,7	333,7	—	—	—	192,0	73,1	—	73,1	38,0	111,1	—	—	—	1,5	1,5	—	4 009,9	60
61	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	—	86,1	—	—	—	—	—	—	1,0	2,3	3,3	—	0,1	2,0	2,1	—	—	—	46,9	—	14,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153,1	61
62	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**4 603,6**	**80,0**	**252,1**	**2 326,0**	**2 578,1**	—	—	—	**3 436,8**	(S) **65,3** **138,7**	**3 640,8**	**0,5**	—	**24,2**	**25,0**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**19,5**	**10 947,0**	62
63	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—	2 644,9	—	2 644,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 644,9	63
64	Schulden	—	—	252,1	2 326,0	2 578,1	—	—	—	255,4	—	255,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 833,6	64
65	Versorgung	3 032,9	—	—	—	—	—	—	—	536,4	(S) 65,3 138,7	740,4	0,8	—	20,9	21,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 795,0	65
66	Rücklagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
67	Übrige Bereiche aus 9	1 570,6	80,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,3	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,5	1 673,4	67
68	**Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts**	**15 048,0**	**4 080,5** (R) **8 781,4**	**260,1**	**2 333,0**	**2 593,1**	—	—	—	(L) **248,0** **7 330,9**	(S) **825,4** **12 512,3**	**20 916,6**	**11 167,4**	**8 450,8**	**4 847,0**	**24 467,2**	(L) **110,2** **34,5**	**1 229,7**	**1 374,2**	**3 895,8**	**483,7**	**391,3**	**517,2**	**464,7**	**12,2**	**477,0**	**2 392,5**	**2 869,4**	**2 781,4**	(S) **1 126,7** **10,7**	**3 910,8**	**2 075,5**	**5 808,3**	**20,1**	**91 432,8**	68

Teil IV

Übersicht

über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten im Finanzhaushalt 1970

Einnahmen			Ausgaben		
Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1970 — 1 000 DM —	Ist 1968 — 1 000 DM —	Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1970 — 1 000 DM —	Ist 1968 — 1 000 DM —
Epl. 06 Bundesminister des Innern					
06 02/380 02 Zuschlagerlös aus dem Vertrieb der Olympiamarke	—	3 430	06 02/980 02 Zuwendungen aus den Zuschlagserlösen aus dem Vertrieb der Olympiamarke an den Verein „Stiftung zur Förderung der Olympischen Spiele"	—	3 430
06 26/380 02 Einnahmen für zentrale Beschaffungen von Bekleidung	—	8 228	06 26/980 02 Ausgaben für zentrale Beschaffungen von Bekleidung	—	5 052
06 26/380 03 Einnahmen für zentrale Beschaffungen von Unterkunftgerät	—	253	06 26/980 03 Ausgaben für zentrale Beschaffungen von Unterkunftgerät	—	242
Summe	—	11 911	Summe	—	8 724
Epl. 10 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					
10 02/380 01 Einnahmen aus der Abgabe der Mühlen gemäß § 7 des Mühlengesetzes	10 950	7 897	10 02/980 01 Kosten der Stillegung von Mühlen gemäß § 7 des Mühlengesetzes	10 950	7 897
10 03/380 81 Einnahmen aus den Abgaben gemäß § 2 des Gesetzes zur Deckung der Kosten für den Umsatz ernährungswirtschaftlicher Waren (Fische und Fischerzeugnisse)	—	—	10 03/980 81 Erstattung von Kosten für den Ausgleich ernährungswirtschaftlicher Waren innerhalb des Bundesgebietes (Fische und Fischerzeugnisse)	—	52
10 03/380 82 Beiträge zur Marktstützung gemäß § 4 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) vom 31. August 1955	—	2	10 03/980 82 Marktstützung gemäß § 3 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) vom 31. August 1955	—	—
10 03/380 83 Beiträge zur Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) vom 31. August 1955	2 900	1 011	10 03/980 83 Förderung des Fischabsatzes gemäß § 6 des Gesetzes über den Verkehr mit Fischen und Fischwaren (Fischgesetz) vom 31. August 1955	2 900	950
10 03/380 84 Erhebung einer Lagerkostenausgleichsabgabe bei den Zuckerherstellern	—	10 696	10 03/980 84 Gewährung einer Vergütung von Lagerkosten für Zucker	—	10 696
10 03/380 85 Einnahmen aus den Abgaben gemäß § 12 des Milch- und Fettgesetzes	—	17 762	10 03/980 85 Zuweisungen für Stützungsbeträge gemäß § 12 Abs. 5 des Milch- und Fettgesetzes	—	22 450
10 03/380 86 Einnahmen aus den Abgaben gemäß der VO M Nr. 2/57 über Milchauszahlungspreise vom 24. Juli 1957	—	—	10 03/980 86 Zuweisungen für die Aufrechterhaltung eines angemessenen Preisstandes für angelieferte Milch gemäß § 3 der VO M Nr. 2/57 über Milchauszahlungspreise vom 24. Juli 1957	—	—

Einnahmen			Ausgaben		
Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1970 — 1 000 DM —	Ist 1968	Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1970 — 1 000 DM —	Ist 1968
10 03/380 87 Erhebung einer Produktionsabgabe bei den Zuckerherstellern	—	—	10 03/980 87 Prämien für Denaturierung von Zucker	—	—
10 07/380 02 Beiträge gemäß § 10 des Gesetzes über die Errichtung eines zentralen Fonds zur Absatzförderung der deutschen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (Absatzfondsgesetz) vom 26. Juni 1969	—	—	10 07/980 02 Abführung der Beiträge an den zentralen Fonds zur Absatzförderung (Absatzfonds), die das Bundesamt gemäß § 10 des Gesetzes über die Errichtung eines zentralen Fonds zur Absatzförderung der deutschen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (Absatzfondsgesetz) vom 26. Juni 1969 zu erheben hat	—	—
Summe	13 850	37 368	Summe	13 850	42 045

Epl. 12 Bundesminister für Verkehr

12 02/381 01 Tilgung von Darlehen an die Deutsche Bundesbahn im Zusammenhang mit der Verlustdeckung nach Kap. 12 02 Tit. 980 02	—	2 383 433	12 02/980 02 Deckung der in den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn bis einschließlich 1969 ausgewiesenen Fehlbeträge	—	2 383 433
12 03/381 02 Lotsgeld	—	36 030			
12 03/381 03 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden	—	4 182	12 03/980 01 Durchleitung von Fremdgeldern	—	40 212
			12 10/980 01 Zuschuß an Kap. 12 11 — Bundesanstalt für Straßenwesen —	16 482 100	3 186
			12 11/980 01 Minderausgaben infolge Erstattungen aus dem Straßenbauplan für den Verwaltungs- und Finanzhaushalt der Bundesanstalt für Straßenwesen	—16 482 100	— 3 186
Summe	—	2 423 645	Summe	—	2 423 645

Epl. 14 Bundesminister der Verteidigung

			14 02/554 98 Zölle für die Einfuhr	—	148 232[1]
14 12/380 01 Erstattung der für den Betrieb und die Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes in der Bundesrepublik entstandenen Kosten	—	11 484	14 12/980 01 Betrieb und Bewirtschaftung des NATO-Übungsplatzes in der Bundesrepublik	—	11 278
14 12/380 02 Gemeinsame NATO-Infrastruktur auf dem Gebiet der Bundesrepublik ab Tranche VII b	—	366 986	14 12/980 02 Gemeinsame NATO-Infrastruktur auf dem Gebiet der Bundesrepublik ab Tranche VII b	—	213 336
14 12/380 03 NATO-Ausgaben für die Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	8 357	14 12/980 03 Abgeltung von Leistungen der Landesbauverwaltungen für NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	8 357

[1]) einschl. Einfuhrumsatzsteuer. Gegenposten ist im Epl. 60 Kap. 01 Tit. 026 01 veranschlagt.

Einnahmen			Ausgaben		
Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1970 — 1 000 DM —	Ist 1968 — 1 000 DM —	Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1970 — 1 000 DM —	Ist 1968 — 1 000 DM —
14 12/380 04 NATO-Ausgaben zu den Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	5 042	14 12/980 04 Aufschließungskosten für straßenbauliche Erschließung bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	5 042
14 12/380 05 NATO-Ausgaben für sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	577	14 12/980 05 Sonstige Aufschließungskosten bei NATO-Infrastrukturmaßnahmen	—	577
14 12/380 06 Anteil der Truppe an den Erlösen aus der Verpachtung von Truppenkantinen und Automaten bei Einheiten und militärischen Dienststellen der Bundeswehr	—	5 785	14 12/980 06 Anteil der Truppe an den Erlösen aus der Verpachtung von Truppenkantinen und Automaten bei Einheiten und militärischen Dienststellen der Bundeswehr	—	5 785
14 22/380 01 Erstattung von Kosten für Vorhaben der gemeinschaftlichen Forschung, Entwicklung, Erprobung, die von der Bundesrepublik Deutschland vorzufinanzieren sind	—	610 148	14 22/980 01 Kosten für Vorhaben der gemeinschaftlichen Forschung, Entwicklung, Erprobung, die von der Bundesrepublik Deutschland vorzufinanzieren sind ...	—	609 939
Summe	—	1 008 379	Summe	—	1 002 546

Epl. 15 Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit

15 02/380 01 Zuschlagerlös aus dem Vertrieb der Jugendmarken	5 500	5 782	15 02/980 21 Zuweisungen aus den Zuschlagerlösen der Jugendmarken an den Verein „Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V."	5 400	5 666
			15 02/980 22 Erstattung von Vertriebsvergütungen aus den Zuschlagerlösen der Jugendmarken an die Deutsche Bundespost ..	100	116
Summe	5 500	5 782	Summe	5 500	5 782

Einnahmen			Ausgaben		
Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1970	Ist 1968	Kap. / Tit. Zweckbestimmung	Soll 1970	Ist 1968
	— 1 000 DM —			— 1 000 DM —	
Epl. 32 und 60 Bundesschuld, Allgemeine Finanzverwaltung					
32 01/380 01 Einnahmen aus Kreditgewährung der Deutschen Bundesbank im Zusammenhang mit der Leistung von Subskriptionszahlungen an den Internationalen Währungsfonds und der Zahlung des Kapitalbeitrages der Bundesrepublik Deutschland an den Europäischen Fonds	—	1 764 900	60 04/980 02 Subskriptionszahlungen an den Internationalen Währungsfonds	—	1 764 900
			60 06/980 01 Kapitalbeitrag der Bundesrepublik Deutschland an den Europäischen Fonds	—	—
60 01/380 01/03 Lastenausgleichsabgaben	—	1 579 272	60 04/980 01 Abführung der Ausgleichsabgaben an den Lastenausgleichsfonds	—	1 579 272
60 04 380 01 Einnahmen aus Kreditgewährung der Deutschen Bundesbank im Zusammenhang mit der Rückzahlung von Subskriptionszahlungen an den Internationalen Währungsfonds	—	1 322 450	32 06/980 01 Rückzahlung von Krediten der Deutschen Bundesbank im Zusammenhang mit Rückflüssen aus DM-Ziehungen beim Internationalen Währungsfonds	—	1 322 450
60 04 380 02 Einnahmen aus der anderweitigen Verwendung der Mittel des eingefrorenen Rüstungskontos bei der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland	—	27 205	60 04/980 03 Darlehen zur Finanzierung von Vorhaben, die der Erfüllung des zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland abgeschlossenen Devisenausgleichsabkommens dienen	—	26 912
Summe	—	4 693 827	Summe	—	4 693 534
Epl. 35 Verteidigungslasten					
35 11/380 01 Tilgung und Zinsen von Darlehen aus niederländischen Haushaltsmitteln für den Bau von Wohnungen für niederländische Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland ..... Der dem Bund aus dem Zinsaufkommen zustehende Verwaltungskostenbeitrag, der bei Kap. 08 04 Tit. 271 01 zu vereinnahmen ist, sowie die an die Niederlande abzuführenden Zinsen und Tilgungsbeträge sind von der Einnahme abzusetzen. Das gleiche gilt für etwaige Erstattungen überzahlter Tilgungen und Zinsen.	—	—	—	—	-
Summe	—	—	Summe	—	—

Teil V

a) Übersicht über die Planstellen — ohne im Bundeshaushalts

(Zahlen Haushaltsjahr 1971 in Klammern,

Geschäftsbereich	in den Besoldungsgruppen															
	BesO B												BesO A			
													Höherer Dienst			
	B 11	B 10	B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	zus.	A 16	A 15	A 13/14	zus.
Bundespräsidialamt	1	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	5	2	3	4	9
Deutscher Bundestag *)	—	1	—	—	—	6	—	—	7	—	—	14	21	46	55	122
Bundesrat	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—	6	4	2	3	9
Bundeskanzleramt	3	1	8	—	—	11	—	—	17	—	—	40	19	44	58	121
Auswärtiges Amt	2	—	25	—	—	59	—	—	80	—	—	166	118 (120)	280 (279)	464 (465)	862 (864)
Bundesminister des Innern *)	2	—	11	2	2	25	2	2	68	7	—	121	120 (121)	232 (231)	746 (775)	1 098 (1 172)
Bundesminister der Justiz	1	3	6	35 (34)	—	204	—	2	26	34	—	311 (310)	70	290	702 (706)	1 062 (1 066)
Bundesminister der Finanzen	2	—	9	—	16	22	—	—	96	—	—	145	120 (115)	318 (305)	723 (699)	1 161 (1 119)
Bundesminister für Wirtschaft	2	—	8	2	4	22	—	2	72 (73)	25 (27)	34 (38)	171 (178)	80	262 (272)	647 (668)	989 (1 020)
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1	—	6	—	—	12	—	2	47	36	7	111	40	104 (102)	171 (175)	315 (317)
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	1	2	5	14	1	57	—	—	40	1	—	121	43 (44)	80 (82)	112 (122)	235 (248)
Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen	1	—	8	—	—	14	7	—	45	11	3	89	84	293	794 (799)	1 171 (1 176)
Geschäftsbereich Post- und Fernmeldewesen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	5	6
Bundesminister der Verteidigung	2	2	8	—	8	25	2	17	89	42	—	195	258	942 (964)	2 956 (3 256)	4 156 (4 478)
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	1	—	3	1	—	5	—	2	27	22	23	84	27	73	143 (146)	243 (246)
Bundesverfassungsgericht	2	14	—	—	—	—	1	—	—	—	—	17	1	2	2	5
Bundesrechnungshof	1	—	1	—	—	7	—	—	47	—	—	56	—	19	26	45
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	1	—	2	—	—	7	—	—	17	—	—	27	22	35 (42)	64 (68)	121 (132)
Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	1	—	2	—	—	5	—	—	10	—	—	18	12	19	20	51
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	1	—	3	—	—	4	1	—	9	—	—	18	14	12	21	47
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	2	—	5	—	—	7 (8)	—	1	22 (21)	—	—	37	28 (30)	58 (67)	83 (91)	169 (188)
Bundesschuldenverwaltung	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3	1	3	3	7
Zusammen	27	24	111	55 (54)	31	496 (497)	13	29	725	179 (181)	67 (71)	1 757 (1 763)	1 685 (1 686)	3 117 (3 150)	7 892 (8 167)	12 004 (12 403)
*) Darin enthalten für Polizeivollzugsbeamte					2	5	1		3	3			21	34 (35)	A 13 = 120 (127) A 14 = 120 (125)	-- --

Personalübersicht

der Beamten und Richter
Leerstellen —
plan 1970/71

wenn Veränderungen gegenüber 1970)

in den Besoldungsgruppen															Gesamtzahl der Planstellen
BesO A															
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Einfacher Dienst					
A 13	A 12	A 11	A 9/10	zus.	A 9	A 8	A 7	A 5/6	zus.	A 5	A 4	A 2/3	A 1/2	zus.	
2	3	1	2	8	1	—	1	1	3	2	4	**2**	—	8	33
24	28	16	35	103	16	31	22	**17**	86	71	73	74	—	218	543
5	5	3	1	14	1	—	—	—	1	2	2	4	—	8	38
23	29 (30)	21	30	103 (104)	8	11	5	—	24	7	12	14	—	33	321 (322)
132	257 (256)	321 (320)	308 (307)	1 018 (1 015)	45	80 (89)	93 (101)	**52** (55)	270 (290)	13	24	130 (135)	—	167 (172)	2 483 (2 507)
101	263	643	1 746	2 753	232	1 039	3 627	3 696	8 394	15	2 298	**7 817**	1 310	11 440	23 866
—	(265)	(650)	(1 862)	(2 878)	—	(1 087)	(3 630)	(3 706)	(8 455)			(7 832)	(1 269)	(11 414)	(23 995)
46	112 (113)	145 (157)	194 (200)	497 (516)	30 (32)	95 (96)	74	23	222 (225)	24	62 (63)	47	7	140 (141)	2 232 (2 258)
393	1 187	2 983	5 723	10 286	1 134	5 340	8 480	6 383	21 337	162	798	660	—	1 620	34 549
(383)	(1 160)	(2 939)	(5 683)	(10 170)	(1 114)	(5 257)	(8 320)	(6 200)	(20 891)	(157)	(778)	(635)		(1 570)	(33 895)
124	166	187	242	719	33	74	96	**72**	277	9	19	56	23	107	2 263
(125)	(165)	(201)	(255)	(747)	(34)	(72)	(109)	(76)	(291)			(57)	(22)		(2 343)
58	67	59 (60)	36 (37)	220 (222)	17	24	13	1	55	5	4	12	—	21	722 (726)
72	90 (96)	81 (83)	72 (74)	315 (325)	15	32 (33)	29 (30)	35 (36)	111 (114)	9	16 (18)	19 (20)	4	48 (52)	830 (860)
218	600 (638)	777 (812)	932 (955)	2 527 (2 623)	180 (188)	651 (676)	1 020 (1 106)	758 (782)	2 609 (2 752)	19	54	55 (56)	—	128 (129)	6 524 (6 769)
2	7	15	13 (16)	37 (40)	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	48 (51)
486	1 360	3 458	7 752	13 056	581	2 356	4 940	6 295	14 172	161	358	**477**	40	1 036	32 615
(487)	(1 379)	(3 551)	(7 882)	(13 299)	(583)	(2 451)	(5 100)	(6 515)	(14 649)	(164)	(367)	(483)		(1 054)	(33 675)
38	38	41	31	148	7	11	7 (8)	—	25 (26)	4	5	12	—	21	521 (525)
5	6	2	2	15	2	3	1	—	6	4	4	**2**	—	10	53
174	53	2	7	236	12	14	3	1	30	2	—	**8**	—	10	377
29 (33)	34 (36)	28 (31)	31 (35)	122 (135)	3	**7** (9)	8 (9)	6	24 (27)	2	2	11 (12)	1	**16** (17)	310 (338)
19	21	11	5	56	3	3	1	—	7	1	—	9	—	10	142
19	22 (21)	12	9 (8)	62 (60)	5	8	4	—	17	6	7	5	—	18	162 (160)
35 (38)	36 (38)	16 (17)	14	101 (107)	2 (4)	3 (4)	2	1	8 (11)	1	2	6	—	9	324 (352)
3	10	20	24	57	1	6	6	**2**	15	—	—	4	—	4	86
2 098	4 394	8 842	17 209	32 453	2 129	9 790	18 434	17 343	47 696	519	3 744	9 424	1 385	15 072	198 932
(2 012)	(4 435)	(8 965)	(17 465)	(32 878)	(2 124)	(9 887)	(18 545)	(17 422)	(47 978)	(517)	(3 736)	(9 429)	(1 343)	(15 026)	(110 033)
	32	298 (305)	A 9 = 523 (587) A 10 = 568 (596)			950 (996)	3 529 (3 542)	A 5 = 1 261 A 6 = 2 378 (2 387)			2 257	A 3 = 5 249 (5 219) A 2 = 2 597 (2 552)	A 1 = 1 296 (1 253)		21 157 (21 269)

b) Übersicht über die Stellen der im Bundeshaushalts

(Zahlen Haushaltsjahr 1971 in Klammern,

Geschäftsbereich	Außertarifliche Angestellte	in Vergütungsgruppen								
		ADO	Ia	Ib	IIa	IIb	III	IVa Kr. 10	IVb Kr. 9	Va Kr. 8
Bundespräsidialamt	—	2	—	—	1	—	1	4	1	—
Deutscher Bundestag	—	2	8	7	8	—	3	—	20	1
Bundesrat	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—
Bundeskanzleramt	5	8	11	20	64	25	4	35	38	13 (15)
Auswärtiges Amt	—	2	15	41	132 (131)	8	6	25	99	3
Bundesminister des Innern	18	8	13 (14)	47 (55)	180 (167)	9 (10)	23	202 (210)	229 (231)	246 (245)
Bundesminister der Justiz	4	1	1	—	1	9	—	3	4	12
Bundesminister der Finanzen	23	3	9	34 (32)	214 (211)	18	92	205	384 (382)	118 (117)
Bundesminister für Wirtschaft	5	2	23	91 (90)	192 (179)	5	51	118 (119)	167 (161)	157 (158)
Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	1	67	136 (139)	263 (268)	1	12	50 (51)	84 (82)	56
Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung ...	1	1	1	7	17 (16)	2	4 (3)	17 (19)	27	—
Bundesminister für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen ..	—	2	6	23	132 (135)	4	41 (40)	192 (193)	317 (320)	306
Bundesminister der Verteidigung	6	9	4	85 (90)	281 (307)	104	73 (79)	535 (566)	694 (723)	192 (199)
Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	—	2	24	58 (60)	2	3	11	19	18
Bundesverfassungsgericht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bundesrechnungshof	—	—	—	—	1	—	2	1	1	–
Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	4	5 (6)	14 (16)	12 (15)	2	7	13 (14)	13 (16)	2
Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen	—	2	3	5	9	—	9	3	12	—
Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen .	—	6	2	12	36 (37)	5	7	11	15	—
Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	—	—	2	10	18 (19)	—	2	12	4	—
Bundesschuldenverwaltung	—	—	—	—	2 (1)	—	—	7 (8)	18 (17)	—
Zivile Verteidigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenschwestern (BMVtdg)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	62	53	172 (174)	556 (571)	1 621 (1 630)	194 (195)	341 (345)	1 445 (1 491)	2 150 (2 176)	1 125 (1 133)

*) ohne Schreib- und Fernschreibdienst

Angestellten und Arbeiter
plan 1970/71
wenn Veränderungen gegenüber 1970)

in Vergütungsgruppen								Schreib- u. Fernschreibdienst	Gesamtzahl der Stellen für Angestellte	Gesamtzahl der Stellen für Arbeiter
V b Kr. 7	V c Kr. 6	VI a	VI b Kr. 5	VII *) Kr. 3 + 4	VIII*) Kr. 2	IX b *) Kr. 1	X			
6	1	—	7	6	7	—	1	10	47	17
72	5	—	165	54	13	6	17	96	477	181
3	14	—	16	1	3	1	7	6	55	11
53	16	5	82	89 (90)	40	19	32	87	646 (649)	69
250 (246)	105 (103)	—	884 (882)	263 (261)	73 (72)	12 (10)	95 (92)	672 (671)	2 685 (2 667)	763 (762)
326 (320)	474 (496)	6 (7)	627 (649)	1 412 (1 417)	593	64	139 (144)	1 176 (1 199)	5 792 (5 870)	3 667 (3 674)
22	112	—	179 (180)	369 (382)	305	183	99 (103)	634	1 938 (1 956)	209 (206)
664 (655)	165 (164)	—	705 (700)	1 258 (1 256)	411 (410)	102	238 (237)	2 840 (2 762)	7 483 (7 378)	3 134 (3 112)
151	230	— (1)	375 (383)	346	137 (138)	24	147	523 (524)	2 744 (2 737)	493 (501)
183	169 (174)	1	481 (489)	276 (278)	150	31	42	290 (297)	2 293 (2 322)	906 (919)
51 (55)	67 (65)	—	116 (117)	87 (88)	43	2 (3)	28 (26)	237	708 (711)	155
145 (147)	296	3	967 (914)	1 541 (1 549)	1 246 (1 268)	142	313 (316)	651 (652)	6 327 (6 316)	1 011 (1 000)
1 214 (1 230)	1 021 (1 043)	—	5 883 (5 876)	8 889 (8 956)	18 499 (18 577)	615 (617)	1 549	14 106 (14 146)	53 759 (54 081)	86 456 (86 556)
107 (108)	85	—	172 (175)	102 (109)	90 (91)	5	44	144	886 (900)	249 (248)
3	—	—	8	2	—	1	3	23 (21)	41 (39)	12
8	2	—	30	3	4	—	8	37	97	11
10 (11)	22 (24)	—	42 (48)	23	11 (12)	2	14	80 (85)	276 (301)	20 (22)
9	14	—	25	12	5	—	10	47 (43)	165 (161)	17
65 (64)	25	1	48	23	19	5	30	82	392	49
24	12	—	50 (52)	16	2	—	25	85 (90)	262 (270)	29 (30)
32	5	—	86 (84)	87 (85)	74 (73)	2 (1)	18	26	357 (350)	48
—	—	—	—	1	8	—	—	—	9	4
6	24	—	93	519	—	—	—	—	644	—
3 404 (3 408)	2 864 (2 910)	16 (18)	11 041 (11 023)	15 379 (15 477)	21 733 (21 833)	1 216	2 859 (2 865)	21 852 (21 849)	88 083 (88 429)	97 511 (97 604)

c) Übersicht über die Planstellen der Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit im Bundeshaushaltsplan 1970/71

Bes.-Gr.	Dienstgrad	Gesamtzahl der Planstellen 1970	1971
B 10	Generale	2	2
B 9	Generalleutnante, Vizeadmirale usw.	18	18
B 7	Generalmajore, Konteradmirale usw.	57	57
B 6	Brigadegenerale, Flottillenadmirale usw	140	139
	zusammen Generale	217	216
B 3	Oberste, Kapitäne z. S. usw.	241	242
A 16	Oberste, Kapitäne z. S. usw.	799	802
A 15	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne	1 544	1 583
A 14	Oberstleutnante, Fregattenkapitäne	3 630	3 726
A 13	Majore, Korvettenkapitäne usw.	5 016	4 984
A 12	Hauptleute, Kapitänleutnante	889	889
A 11	Hauptleute, Kapitänleutnante	9 768	10 280
A 10	Oberleutnante, Oberleutnante z. S.	9 069	8 734
A 9	Leutnante, Leutnante z. S.	5 493	5 347
	zusammen übrige Offiziere	36 449	36 587
A 10	Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmänner	891	891
A 9	Stabsfeldwebel, Stabsbootsmänner	596	596
A 8 mZ	Hauptfeldwebel, Hauptbootsmänner	17 383	17 432
A 7 mZ	Oberfeldwebel, Oberbootsmänner	29 003	30 379
A 7	Feldwebel, Bootsmänner	29 282	31 282
A 6	Stabsunteroffiziere, Obermaate	37 411	39 160
A 5	Unteroffiziere, Maate	37 555	37 655
	zusammen Unteroffiziere	152 121	157 395
A 4	Hauptgefreite	25 327	25 327
A 3	Obergefreite	21 016	21 879
A 2	Gefreite	24 870	18 596
	zusammen Mannschaften	71 213	65 802
	Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit insgesamt	**260 000**	**260 000**
	Nachrichtlich: Wehrpflichtige (W 18)	209 000	219 000

Bn 022074 2. 70